

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N<sup>o</sup> 236.

Leipzig, Mittwoch den 10. October.

1877.

## Nichtamtlicher Theil.

### Zur Geschichte des deutschen Buchhandels.

II. \*)

Obgleich das Verlagsrecht ein Bestandtheil des Handelsrechts und der Vertrag darüber nach Art. 272 des Deutschen Handelsgesetzbuches, wofern er mit einem gewerbsmäßigen Verleger eingegangen wird, ein Handelsgeschäft ist, so enthält doch das Handelsgesetzbuch gar keine Bestimmungen über den Verlagsvertrag; die Regelung desselben ist daher gemäß Art. 1. des Handelsgesetzes den Landesgesetzen und dem Handelsgebrauche überlassen, welcher den Particulargesetzen vorgeht. Ist schon das Handelsgesetz von dem allgemeinen Obligationenrecht wegen seiner besonderen wirtschaftlichen Voraussetzungen und Grundlagen, welche sich in stets fortschreitender Bewegung befinden, abgetrennt, so kann die Ausscheidung des Verlagsvertrages als eines eigenthümlichen Rechtsgeschäftes aus dem Handelsrechte noch weniger befremden. Aber auch das Reichsgesetz vom 11. Juni 1870, betreffend das Urheberrecht an Schriftwerken u. s. w., enthält trotz der nahen Verwandtschaft des Verlagsrechts mit dem Urheberrecht nur ganz vereinzelte und nebensächliche Bestimmungen über den Verlagsvertrag. Im §. 5. c. dieses Gesetzes z. B. ist als Nachdruck auch bezeichnet: der neue Abdruck von Werken, welchen der Urheber oder Verleger dem unter ihnen bestehenden Vertrage zuwider veranstaltet, und in §. 5. d. die Anfertigung einer größeren Zahl von Exemplaren eines Werkes seitens des Verlegers, als demselben vertragsmäßig oder gesetzlich gestattet ist. Ferner bestimmt §. 10 dieses Gesetzes, daß einzelne Aufsätze, Abhandlungen u. s. w., welche in periodischen Zeitschriften erschienen sind, der Urheber, wenn nichts anderes verabredet ist, auch ohne Einwilligung des Herausgebers oder Verlegers nach Ablauf von zwei Jahren seit dem Erscheinen anderweit abdrucken darf.

Da nun außerdem die Vorschriften der einzelnen Landesgesetzgebungen über das Verlagsrecht ungenügend erschienen, so wurde bei Berathung des Urheber-Schutzgesetzes darauf angetragen, eine besondere Gesetzvorlage über das Verlagsrecht bei einem der nächsten Reichstage einzubringen, weil bei Anwendung jenes Gesetzes sehr häufig der Mangel einer einheitlichen Gesetzgebung über das Verlagsrecht wegen seiner internationalen Natur sehr fühlbar werden würde. Dieser Grund wurde indeß mit Hinweisung darauf, daß das Verlagsrecht ein Bestandtheil des Obligationenrechts sei, dessen einheitliche Umgestaltung man von der Bundescompetenz zuversichtlich erwarten könne, als triftig nicht anerkannt und der betreffende Resolutionsantrag abgelehnt, dagegen aber ohne Widerspruch beschlossen, daß die verbündeten Regierungen bei Abschluß und bezw. Erneuerung von Literarconventionen mit dem Auslande Beschränkungen der freien Concurrrenz, wie sie Art. 7. des preussisch-französischen Ver-

trages vom 2. Aug. 1862 in Betreff des sogenannten getheilten Verlagsrechts enthält, jedenfalls beseitigen müssen.

Um so wichtiger und verdienstvoller erscheint die im Auftrage des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler von dem Stadtgerichtsrath W. Petzsch kurz vor der Berathung des Gesetzentwurfes über das Urheberrecht angefertigte Zusammenstellung der gesetzlichen Bestimmungen über den Verlagsvertrag in den einzelnen deutschen Staaten. Diese hatten gegenüber dem gesteigerten buchhändlerischen Verkehr sich längst als überaus ungenügend, mangelhaft und reformbedürftig erwiesen. Diese Zusammenstellung sollte eine Uebersicht sowohl der bestehenden Verlagsgesetze, als auch der von der Rechtswissenschaft und der Rechtsprechung erörterten Gesetzesbestimmungen und auf diese Weise das zur Formulirung von buchhändlerisch- und juristisch-sachverständigen Vorschlägen für die künftige Verlagsgesetzgebung geeignete Material liefern. Diese schon wegen der nothwendigen Sichtung und Anordnung des reichhaltigen Stoffes schwierige Aufgabe ist noch besonders dadurch stark belastet worden, daß nur wenige Gesetzgebungen den Verlagsvertrag als solchen gesondert behandeln, vielmehr nur gelegentlich, insbesondere bei den Nachdrucksgesetzen, Bestimmungen darüber enthalten und daß aus andern fremdartigen oder verwandten Rechtsmaterien die hieher gehörigen Bestimmungen mit sorgfältiger Sichtung und Abgrenzung hereingezogen werden mußten. Diese und ähnliche Schwierigkeiten sind mit großem Fleiß und Geschick nicht bloß glücklich überwunden, sondern es ist auch durch diese Zusammenstellung für den rechtsgeschichtlichen Theil des in Rede stehenden literarischen Unternehmens ein das ganze Gebiet des Verlagsrechts umfassendes und sowohl rückwärts bis zu den geschichtlichen Wurzeln als vorwärts in die lebenden Zweige der Legislatur verfolgbares Material geschaffen. Denn die Zusammenstellung umspannt in vierzehn Abschnitten eines-theils den ganzen Inhalt des Verlagsrechts, sowohl von subjectiver als objectiver Seite, nach logischem und sachlichem Inbegriff, wie nach den äußeren Wirkungen und Beziehungen, und andernteils gibt sie sämtliche Modalitäten an, in welchen der Inbegriff des Verlagsrechts ins Leben getreten ist, so daß man das Ganze vergleichungsweise als ein Gewebe betrachten kann, bei welchem die vierzehn inhaltlichen Abschnitte den Aufzug und die vier Darstellungsformen den Einschlag bilden. In jenen Abschnitten werden thatsächlich nach der Zeitfolge behandelt: das Verlagsrecht, Gegenstand und Form des Verlagsvertrages, Pflichten des Urhebers und des Verlegers, Honorar, Umfang des Verlagsrechts (Auflage und Ausgabe), besondere Befugnisse des Urhebers und Verlegers mit Bezug auf das Werk und den Verlagsvertrag, und Beendigung des Verlagsrechts. In jedem Abschnitte sind zuerst die den Verlag als besondern Vertrag behandelnden Gesetzesbestimmungen gegeben; dann folgen die in den Nachdrucksgesetzen enthaltenen Vorschriften, daran

\*) I. S. Nr. 230.

schließen sich als dritte Gruppe die in einzelnen Entwürfen gefertigten positiven Gesetzesvorschläge; zuletzt werden die Resultate wissenschaftlicher Forschung und der gemeinrechtlichen Justiz-Praxis mitgetheilt. Wir können uns nur mit der ersten und letzten Erscheinungsform und zwar auch nur in den wichtigsten Abschnitten beschäftigen und wollen hier vorweg bemerkt haben, daß in der fraglichen Zusammenstellung S. VI—X die Quellen und die Literatur dafür vollständig angegeben sind.

Von der, positive Rechtsnormen für den Verlagsvertrag enthaltenden Gesetzgebung sind die ergiebigsten und wichtigsten Rechtsquellen: das Allgemeine Landrecht für die preussischen Staaten Th. I. Tit. 11. §. 996—1036, worin unter Nr. 7 des Abschnittes VIII. von Verlagsverträgen besonders gehandelt ist, und das bürgerliche Gesetzbuch für das Königreich Sachsen Th. III. Abth. 2. Abschnitt I. §. 1139—1149. Diese beiden Gesetzbücher umspannen denjenigen Zeitraum, in welchem das Verlagsrecht und der eigentliche Schwerpunkt des Buchhandels, das Verlagsgeschäft, bei der Gesetzgebung eine besondere Normirung und Regelung erfahren hat. Selbstverständlich haben die wissenschaftlichen Ausleger dieser Gesetze, die Rechtslehrer, sich nicht darauf beschränkt, die darin enthaltenen positiven Rechtsnormen und Vorschriften aus dem Wortsinne zu erklären, sondern sind dabei theils auf deren Zusammenhang mit ähnlichen Zweigen des Obligationenrechts, theils auf die geschichtliche Entstehung und Fortentwicklung des Verlagsrechts näher eingegangen. Das ausgiebigste Material aber nach allen Richtungen gewährt, wie schon der Titel besagt, das Werk von Dr. Oscar Wächter: „Das Verlagsrecht mit Einschluß der Lehren von dem Verlagsvertrag und Nachdruck u. mit besonderer Rücksicht auf die Gesetzgebungen von Oesterreich, Preußen, Bayern und Sachsen“ (Stuttgart 1857).

Läßt nun auch das wissenschaftliche und gemeinrechtliche Quellen- und Literatur-Material, wie es von Petsch S. VII—IX unter Lit. d. zusammengestellt ist (Commentare, Lehrbücher, Monographien) für die rechtsgeschichtliche Entwicklung des Verlages nichts zu wünschen übrig, so bleibt doch die äußerst schwierige Aufgabe der Unterscheidung zwischen Urheber- und Verlagsrecht zu lösen. Daß dies in dem Urheberrechtsgesetze vom Jahre 1870 nicht geschehen ist, haben wir bereits in den allgemeinen Vorbemerkungen oben erwähnt. Die auf dem Gebiete des Autor- und des Verlagsrechts gleich anerkannten beiden Autoritäten Wächter und Klostermann haben bei übereinstimmender Auslegung des Urheberrechtsgesetzes (vgl. „Das Autorrecht nach dem gemeinen deutschen Rechte, systematisch dargestellt von Dr. Oscar Wächter. Stuttgart 1875“ und „Das Urheberrecht an Schrift- und Kunstwerken u. von Dr. Klostermann. Berlin 1876“) doch dem Verlagsrechte gegenüber sich verschieden verhalten. Der erstere hat es (vgl. das Vorwort) der Reichsgesetzgebung überlassen, die nationale Rechtsbildung auf das noch rückständige Gebiet des Verlagsvertrages auszudehnen. Indessen wird bei der Reichhaltigkeit des rechtsgeschichtlichen Quellenmaterials in seinem obenerwähnten selbständigen Werke über das Verlagsrecht von 1857 die rechtsgeschichtliche Aussonderung dieses besonderen Gebietes wesentlich erleichtert. Klostermann dagegen hat in seiner systematischen Darstellung des Urheberrechts dem Verlagsvertrage einen besonderen Paragraphen (§. 14.) gewidmet und versucht, den Begriff, die dingliche Wirkung, die Grenzen, die Uebertragbarkeit und die Natur des Verlagsrechts darzustellen und bezw. aus dem Urheberrechtsgesetze herzuleiten. Aber während er mehrere einzelne Regeln des Verlagsvertrages aufstellt und die vollständige Uebereinstimmung der Rechtslehrer und der verschiedenen Gesetzgebungen darüber behauptet und durch Citate nachweist, kann er sich doch nicht verhehlen, daß die „Ansichten über die Natur des Verlagsrechts grundsätzlich verschieden sind“. Diese grundsätzliche Verschiedenheit aber ist der Centralpunkt, von welchem die Geschichtsforschung wenigstens auf

die lebensfähigen Wurzeln des bestehenden Rechts zurückzugehen hat und der parlamentarische Gesetzgeber das neue Recht mit Berücksichtigung aller thatsächlichen, wirtschaftlichen und rationellen Grundlagen und Elemente zu gestalten und zu normiren pflegt.

Nach der einen Ansicht, behauptet Klostermann, ist das Verlagsrecht nichts anderes, als das Urheberrecht, welches durch den Verlagsvertrag entweder unbeschränkt oder in beschränktem Maße auf den Verleger übertragen wird; nach der andern Ansicht ist es ein von dem Urheber abgeleitetes Recht von beschränktem Inhalte. Dasselbe kann zwar für die ganze Dauer des Urheberrechts eingeräumt werden und die thatsächliche Ausübung des ausschließlichen Vervielfältigungsrechts vollständig umfassen; immer aber verbleibt dem Autor die Substanz des Urheberrechts, so daß er auch nach Einräumung eines unbeschränkten Verlagsrechts außer den durch den Verlagsvertrag begründeten obligatorischen Ansprüchen gegen den Verleger sein Urheberrecht selbst in gewissen Fällen anwenden und geltend machen kann. Der Verleger kann nach dieser Ansicht nicht das Urheberrecht selbst erwerben, ohne daß dadurch der Begriff des Verlagsvertrages aufgehoben wird.

Von welcher Tragweite sowohl in Beziehung auf geschichtliche Entwicklung, wie auf die Fortbildung des Verlagsrechtes die vorbezeichneten einander ausschließenden Grundansichten vom Verlagsrechte sind, oder werden können, läßt sich an dieser räumlich beschränkten Stelle nicht erörtern. Ihre Bedeutsamkeit geht aber schon daraus hervor, daß die erstgedachte Ansicht von der einen Autorität (Wächter) und die zweite von der andern (Klostermann) vertreten wird. Die beiden Hauptgesetzgebungen von Preußen und Sachsen, welche auf diesem Rechtsgebiete vorzugsweise in Betracht kommen, lassen in ihren Definitionen über Verlagsrecht und Verlagsvertrag die Prinzipienfrage über die Natur des Verlagsrechts unentschieden. Dagegen sprechen für die beschränkte Natur die meisten Gesetzesvorschriften, welche sich etwa in folgende Sätze zusammenfassen lassen.

1. Das Verlagsrecht umfaßt stets nur das Recht der Vervielfältigung. Die übrigen dem Urheber zustehenden Nutzungen, als: das Recht der öffentlichen Aufführung, der Uebersetzung u. sind in der Uebertragung des Verlagsrechts niemals mit einbegriffen, auch wenn diese für die ganze Dauer der Schutzfrist geschieht.

2. Der Verleger muß, sobald die Auflage vergriffen ist, auf Verlangen des Autors entweder eine neue Auflage veranstalten oder dem Autor gestatten, das Werk neu aufzulegen. Der Autor hat diese Befugniß nicht als einen obligatorischen, aus dem Verlagsvertrage entsprungenen, Anspruch, sondern kraft seines Urheberrechts, dessen Ausübung er dem Verleger nur zu dem ausdrücklichen Zwecke der Vervielfältigung übertragen hat.

3. Wenn das auf die ganze Dauer der Schutzfrist übertragene Verlagsrecht vor diesem Zeitpunkte erlischt, sei es durch Verzicht des Verlegers, oder weil bei Auflösung der Verlagsgesellschaft das Verlagsrecht nicht an eine andere Person übertragen wird, so tritt der Verfasser für den Rest der Schutzfrist wieder in den unbeschränkten Genuß seines Urheberrechts ein.

Das Verlagsrecht ist also ein vom Urheberrecht verschiedenes Recht, welches stets nur das ausschließliche Vervielfältigungsrecht in sich begreift, und neben welchem das Recht des Urhebers bestehen bleibt, selbst wenn das Verlagsrecht in einem solchen Umfange übertragen ist, daß es die ganze aus dem Urheberrechte zu ziehende Nutzung umfaßt. Der Verlagsvertrag ist daher nicht unter die Veräußerungsverträge, sondern unter die Gebrauchsverträge zu rechnen; derselbe stellt sich als ein eigenthümliches Rechtsgeschäft dar, welches die Uebertragung eines dinglichen Rechtes, des Verlagsrechtes, an den Verleger und als Gegenleistung die Verpflichtung des letzteren enthält, das Werk des Autors für eigene Rechnung zu vervielfältigen und zu veröffentlichen.

Daß bei der vorbesprochenen prinzipiellen Verschiedenheit über das Wesen des Verlagsrechts gegenüber dem durch positive Rechtsnormen sach- und zeitgemäß geregelten und geschützten Urheberrechte die richterliche Entscheidung über Streitfragen zwischen Urheber und Verleger, welche sich an die Auslegung und Ausführung der zwischen ihnen errichteten Verlagsverträge knüpfen und mit der fortschreitenden technischen und wirtschaftlichen Entwicklung des Buchhandels und des geistigen Bildungsfonds sich bis zu unerträglicher Verwirrung und Schärfe steigern, zu einer ebenso schwierigen Aufgabe wird, wie das Bedürfnis des Verlagsbuchhandels nach einer dem Urheberrechtsgesetze analogen Gesetzgebung ein äußerst dringliches und unabweisliches ist, bedarf keiner weiteren Ausführung. Nur darauf sei schon hier hingewiesen, daß seit der Codification des preussischen Landrechts, welches bis zum deutschen Reichsgesetze über das Urheberrecht die vollwichtigsten Bestimmungen über den Verlagsvertrag enthalten hat, in dem preussischen Obertribunal zu Berlin und seit 1870 in dem Reichs-Oberhandelsgerichte zu Leipzig eine höchst achtungswerthe Quelle für die Rechtsprechung und die mit ihr unzertrennlich verbundene Fortbildung des Verlagsrechts gegeben ist. Die umfassendste und beste Grundlage aber sowohl für die Quellen des bestehenden Verlagsrechtes, als auch für dessen legislatorische Fortbildung wird unzweifelhaft die Zusammenstellung der gesetzlichen Bestimmungen über den Verlagsvertrag von Petsch abgegeben, und jedenfalls wird man der juristischen und wirtschaftlichen Natur, wie der geschichtlichen Entwicklung des Verlagsrechts mehr auf den Grund kommen, wenn man das im Jahre 1870 durch positive Gesetzesbestimmungen normirte Urheberrecht an Schriftwerken u. s. w. in seinen wesentlichen Grundzügen verfolgt.

Berichtigung: In dem ersten Artikel lese man auf S. 3767, 1. Sp., Ze. 11 v. u. statt Arbeitseintheilung: Arbeitstheilung, und Ze. 10 statt Corporation: Cooperation.

### Rechtsfälle.

Aus Stettin berichtet der „General-Anzeiger“ unter dem 25. Sept.: Vor der Criminal-Abtheilung des hiesigen königl. Kreisgerichts erschien heute der bereits wegen Nachdrucks des Bollhagen'schen Gesangbuches bestrafte Buchdruckereibesitzer Robert Graßmann von hier, um sich wegen unbefugten Nachdrucks des im Verlage der Hessenland'schen Officin im Jahre 1861 erschienenen „Neuen Bollhagen'schen Gesangbuches“ zu verantworten. Der der Anklage zu Grunde liegende Thatbestand ist in Kürze folgender: Von dem hiesigen k. Consistorium wurde im Jahre 1859 der verstorbene Consistorialrath Hoffmann mit der Herausgabe eines neuen Gesangbuches, welches das alte bisher in Stettin und auch in der Provinz Pommern vielfach in Gebrauch befindliche Bollhagen'sche Gesangbuch zu Grunde zu legen sei, beauftragt. Das hierauf bearbeitete neue Gesangbuch, in dem ein großer Theil der früher in dem Bollhagen vorhandenen jetzt veralteten Gefänge fortgelassen, dafür aber gegen 400 neue Lieder in einem Anhang hinzugefügt waren, wurde der Firma Hessenland hier im Jahre 1861 mittelst Vertrages gegen Zahlung von 1000 Thlrn. an das Consistorium in Verlag gegeben. Ende des Jahres 1873 erhielten die jetzigen Besitzer der Hessenland'schen Officin durch ein Schreiben eines ihrer Geschäftsfreunde in der Provinz Kenntniß davon, daß von dem Angeklagten Graßmann ein Gesangbuch, von dem im Hessenland'schen Verlage nur ganz unbedeutend im Inhalt verschieden, unter demselben Titel „Neues Bollhagen'sches Gesangbuch“ erschienen sei und dem vom Consistorium herausgegebenen vielfach Concurrnz mache. Von den Verlegern des amtlich bearbeiteten Buches wurde deshalb gegen den Buchdruckereibesitzer

Graßmann wegen Nachdrucks der Strafantrag gestellt, die Entschädigungsforderung jedoch vorbehalten. In dem nun seit über 3 Jahren schwebenden Prozeß sind 3 Gutachten des königl. literarischen Sachverständigen-Vereins in Berlin eingeholt worden. Der Angeklagte hatte behauptet, daß von ihm aus den überhaupt vorhandenen 50,000 geistlichen Liedern mit vieler Mühe und Arbeit eine Auswahl von nahe 800 derselben getroffen worden sei und er diese Sammlung dem hiesigen königlichen Consistorium zur Begutachtung im Jahre 1857 in der Absicht vorgelegt habe, seinerseits ein neues, zeitgemäßes Gesangbuch in seinem Verlage erscheinen zu lassen. Im Jahre 1858 habe er eine zweite Sammlung derselben Behörde vorgelegt, und seien beide Manuscripte dem Referenten Hrn. Consistorialrath Hoffmann zur Begutachtung übermittelt; beide Sammlungen befinden sich in den Acten, eine dritte jedoch, welche der Angeklagte dem Hrn. Hoffmann im Jahre 1859 übergeben haben will, ist nicht mehr zu ermitteln. Hr. Graßmann führt nun an, daß aus diesen von ihm verfaßten Sammlungen der größte Theil der Lieder von dem Hrn. Hoffmann in das neue Bollhagen'sche Gesangbuch übernommen sei, daß im Ganzen von den neu aufgenommenen Liedern nur 20 aus seinen Arbeiten nicht benutzt, dagegen aber 14 darin nicht enthaltene neu aufgenommen seien. Hieraus gehe deutlich hervor, daß er sich als Verfasser des neuen Bollhagen'schen Gesangbuches mit Fug und Recht ansehen könne und deshalb auch befugt gewesen sei, aus seinen Manuscripten ebenfalls eine Auswahl — die freilich merkwürdig mit der Hoffmann'schen Wahl übereinstimmt — zu veranstalten und, da im Jahre 1867 bereits das alte Bollhagen'sche Buch Gemeingut geworden sei, auch aus diesem einen Theil der darin enthaltenen Gefänge abzudrucken. — Die drei von dem literarischen Sachverständigen-Verein in Berlin abgegebenen Gutachten in dieser Angelegenheit gehen dahin, daß nach Lage der Sache hier entschieden ein unerlaubter Nachdruck vorliege. Aus den von Hrn. Graßmann dem mit Bearbeitung des neuen Gesangbuches beauftragten Herrn vorgelegten ca. 800 Liedern habe dieser mit großer kritischer Sondernung und mit Zuhilfenahme weiterer Quellen eine Auswahl getroffen und die Redaction des neuen Buches geleitet, auch könne Hrn. Graßmann eine Mitarbeiterschaft an demselben nicht eingeräumt werden, da durch nichts bewiesen sei, daß er gemeinschaftlich mit Hrn. Hoffmann an der Redaction u. theilgehabt. In der Bertheidigung suchte der Angeklagte nachzuweisen, daß sein eigenes Geistesproduct, die Arbeit von 10 Jahren, von dem Consistorialrath Hoffmann zu seinem Schaden und dessen Nutzen (S. P. soll 500 Thaler Honorar für die Bearbeitung erhalten haben) gemißbraucht worden sei. Er schlägt noch zur weiteren Vernehmung in dieser Sache 3 Sachverständige, Hrn. Missionsdirector Dr. Wagemann in Berlin, Hrn. Professor Dr. Wadernagel und Hrn. Prediger v. Kölln in Breslau, vor. Eine scharfe Kritik des literarischen Sachverständigen-Vereins zog dem Angeklagten seitens des Hrn. Vorsitzenden eine Rüge zu, möglicherweise wird noch eine Klage wegen Beleidigung dieser Behörde die Folge sein. Schließlich bittet Hr. Graßmann um seine Freisprechung. Der Staatsanwalt hatte gegen den Angeklagten, den er des Nachdrucks für schuldig erachtete, eine Geldstrafe von 1500 M. event. 3 Monate Gefängniß und Vernichtung sämtlicher vorhandenen Exemplare des Nachdrucks beantragt. — Das Urtheil des Gerichtshofes lautete dahin, daß die von dem Angeklagten veranstaltete Ausgabe des neuen Bollhagen'schen Gesangbuches als Nachdruck im Sinne des Gesetzes zu betrachten sei und daß die vorhandenen Borräthe an Exemplaren, Stereotypen und Druckeinrichtungen einzuziehen seien. Von Strafe und Kosten wurde der Angeklagte freigesprochen, weil anzunehmen sei, daß derselbe in gutem Glauben gehandelt habe.

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreizehnbaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

## Commissionswechsel.

[38854.] Von heute an übertragen wir unsere Commission für Stuttgart dem Herrn Paul Neff, Würzburg, den 6. October 1877.  
J. Staudinger'sche Buchhdlg.

## Verkaufsanträge.

[38855.] Familienverhältnisse halber wünscht der Besitzer einer altrenommirten Sortiments-handlung in einer oesterreichischen Provinzialhauptstadt sein Geschäft sofort zu verkaufen. Das Geschäft ist eines der besten am Plage und weiterer Ausdehnung fähig. Kaufsbedingungen günstig, da schneller Abschluß erwünscht. Reflectenten belieben ihre Adressen mit Angabe von Referenzen sub S. Q. # 13. an die Exped. d. Bl. zu senden.

## Kaufgesuche.

[38856.] Ein solides kleines Sortiments-geschäft, womöglich verbunden mit Schreibmaterialien und Leihbibliothek, wird zu kaufen gesucht.

Angenehm wäre Suchendem, wenn derselbe zuvor einige Monate als Gehilfe in dem Geschäft arbeiten könnte.

Gef. Offerten sub H. B. # 10. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

## Theilhaber Gesuche.

[38857.] Für die Gründung einer Musikalien-, auch Kunst- und Landkarten-Handlung im Anschluß an Buchhandlung und Lese-Institute 1. Ranges (das Journalisticum allein zählt über 700 Theilnehmer), die schon in meinem Hause betrieben werden, suche ich einen vorzüglich qualifizirten Unternehmer, resp. auch Theilnehmer mit entsprechenden Mitteln.  
Hannover. Ernst Rniep.

## Fertige Bücher u. s. w.

## Zur Lagercompletirung empfohlen!

[38858.]

Nachstehende gangbare Artikel meines Verlages bitte ich nicht auf Lager fehlen zu lassen:

**Derbholzgehalte** geschichteter Hölzer nebst Schlüssel zur Reducirung der Raum- auf Festmeter. Brosch. 1 M.

Pössl, W., Holzcubirungstabellen nach Metermaass. 2. Aufl. Geb. 3 M.

— Tafeln zur sicheren Schätzung des Holzgehaltes stehender Waldbäume. Geb. 3 M. 60 S.

Bezugsbedingungen: Einzelne Expl. mit 25 %, fest 11/10 mit 33 1/3, gegen baar 11/10 m. 40 %.

Wien, 1. October 1877.

Ed. Hölzel's Verlag.

[38859.] Verlag  
von  
Firmin Didot & Co. in Paris.

## Neue Werke für Weihnachten.

**Lacroix, Paul, dix-huitième siècle. Vol. II.** Lettres, sciences et arts. France 1700 — 1789. Ouvrage illustré de 15 chromolithographies et de 250 gravures sur bois. Un vol. in-4. de 600 pages. Broché 30 fr.; relié 40 fr.

**La Sainte Bible. Ancien et Nouveau Testament. Récit et commentaire par M. l'abbé Salmon, du diocèse de Paris.** Un vol. in-4. de 550 pages. Illustré de 240 gravures d'après Schnorr. Broché 20 fr.; relié 30 fr.

**Rambosson, J., les harmonies du son et les instruments de musique.** Un vol. gr. 8. raisin, illustré de 120 gravures et de 4 chromolithographies. Broché 10 fr.; relié 14 fr.

Paris, 6. October 1877.

Firmin Didot & Co.

[38860.] Bei uns erschien soeben:

**Eine abgekürzte Therapie,**  
gegründet auf  
**Histologie und Cellular-  
Pathologie.**

Mit einem Anhang:

**Specielle Anleitung zur  
Anwendung der anorganischen  
Gewebebildner**

von

Dr. Schüssler.

Vierte, vermehrte Auflage.

8. Geh. 1 M. 50 S., 1 M. baar und 7/6 Ex.

Oldenburg i/Gr.

Schulze'sche Hofbuchhandlung,  
Verlagshandlung u. Hofbuchdruckerei  
(C. Berndt & A. Schwartz).

## (Nur einmal hier angezeigt!)

[38861.]

Im Verlage von Franz Kluge in Reval ist eben erschienen und wird nur auf Verlangen à cond. gesandt:

**Aus dem inwendigen Leben.****Aphorismen**

von

A. F. Guhn,

Prediger u. Diaconus zu St. Olai in Reval.

Dritte Auflage.

1877. Preis geheftet 3 M.; eleg. gebunden mit Goldschnitt 4 1/2 M.

Eduard Weber's Verlag  
(Julius Flittner), Bonn.

[38862.]

## — Zum Semesterwechsel. —

Handlungen in Universitätsstädten stellen wir folgende Werke à cond. zur Verfügung und bitten um recht thätige Verwendung:

**Corpus juris civilis** für das Deutsche Reich und Oesterreich. Sammlung der das bürgerliche Recht betreffenden deutschen und oesterreichischen Specialgesetze.

Erster Theil. Die handelsrechtlichen Gesetze. Nebst ausführlichem Sachregister. 1876.

Zweiter Theil. Die privatrechtlichen Gesetze. Nebst ausführlichem Sachregister. 1877.

Jeder Theil geh. 3 M. 60 S. ord., 2 M. 70 S. netto, 2 M. 40 S. baar.

Jeder Theil geb. in Ganzleinwand 4 M. 50 S. ord., 3 M. baar.

**Die Preussischen Einführungsgesetze** zu dem Allgemeinen Deutschen Handelsgesetzbuch und der Allgemeinen Deutschen Wechselordnung nebst dem Gesetze über die Aufnahme von Wechselprotesten vom 21. April 1876. Preis 50 S. ord., 35 S. netto.

**Die Oesterreichischen Einführungsgesetze** zu dem Allgemeinen Deutschen Handelsgesetzbuch und der Allgemeinen Deutschen Wechselordnung nebst den ergänzenden Gesetzen. Preis 75 S. ord., 55 S. netto, 50 S. baar.

**Diez, Grammatik der Romanischen Sprachen.** I. Thl. 4. Aufl. 1875. II. Thl. 4. Aufl. 1876. III. Thl. 4. Aufl. 1877. Preis für jeden Theil geh. 8 M. ord., 6 M. netto, 5 M. 35 S. baar; gemischt 11/10 für 53 M. 50 S.

**Walter, Geschichte des römischen Rechts** bis auf Justinian. 3. verm. Aufl. 2 Thle. 1860. 61. 16 M. ord., 12 M. netto, 10 M. 60 S. baar.

[38863.] In meinem Verlage erschien soeben:

**Die kleinen Musikanten.**

Leichte und instructive Unterhaltungsstücke

für

**2 Violinen und Violoncello**

von

E. Hamel.

Op. 37. Preis 2 M.

Wilh. Jowien in Hamburg.

[38864.] Leipzig u. Ritzingen a/M.,  
10. October 1877.

P. P.

In meinem Verlag erschienen soeben folgende Novitäten:

**Praktische Anleitung**  
zur  
**Composition stilistischer Dar-**  
**stellungen**  
auf  
**Grund des Princips der Entwicklung.**  
(I. Teil.)  
**Erzählung und Beschreibung (Briefe)**

von  
**W. Götz,**

Reallehrer der Handelsschule in München.  
6 Bogen 8. Preis broschirt 1 M.;  
geb. 1 M. 20 S.

Dieses von vielen Pädagogen mit Spannung erwartete Büchlein des durch seine zahlreichen in der Zeitschrift für das Gymnasial- und Realschulwesen erschienenen Artikel über „Stilistik und Heuristik“ rühmlichst bekannten Verfassers dürfte sich leicht Bahn brechen, umso mehr da mehrere Fachmänner sowohl den theoretischen als den praktischen Theil des Buches äußerst günstig beurtheilten und dasselbe wegen seiner Brauchbarkeit und vortrefflichen Methode sofort einzuführen gedenken.

Ich ersuche Sie daher, solches den betr. Fachlehrern an Realgymnasien, Real- und Gewerbeschulen, Lateinschulen, Präparanden- und Handelsschulen, sowie den Lehrern der Oberklassen an Volksschulen geneigtest vorlegen zu wollen.

**Pragmatische Geschichtskarte.**  
**Uebersicht über die Geschichte des**  
**Alterthums**  
mit besonderer Berücksichtigung des  
pragmatischen Zusammenhangs  
von

**Max Schiefl,**

Reallehrer der Kreis-Realschule zu Regensburg.

Besteht aus 2 Theilen: A. Die griechisch-macedonische Geschichte mit Einschluß der orientalischen, und B. Die römische Geschichte.

Preis gefalzen in elegantem Umschlag  
à 50 S. ord.

Diese Geschichtstabellen werden in erster Linie von Lateinschülern und Gymnasiasten, dann auch von Realgymnasiasten und Realschülern gekauft werden, eignen sich aber besonders noch für alle Diejenigen, die sich zu einem Examen aus der Geschichte vorbereiten; für Letztere bilden sie ein sehr zweckmäßig eingerichtetes Geschichtsrepetitorium.

Bezugsbedingungen für beide Werke:

à cond. 25%, fest 33 1/2%, baar 13/12 Expl.

Sie schließlich um gef. Verwendung für diese beiden gediegenen Novitäten ersuchend, zeichne ich

Hochachtungsvoll

**Geinrich Rißinger.**

Bestell-Formular befindet sich in Raumburg's  
Wahlzettel.

**Zum Semesterwechsel**

[38865.] empfehlen wir:

**Hahn, Dr. L.,** der kleine Ritter. Elementargeographie. Nach dem neusten Stande der Wissenschaft bearbeitet. Zweite Auflage, ergänzt und erweitert von Carl Winderlich. Brosch. 75 S. ord., 55 S. netto, 50 S. baar u. 13/12.

**Hübner, J. G.,** Pflanzenatlas. Auf 32 Tafeln enthaltend gegen 400 Pflanzenarten und 2000 Figuren. Nebst Begleitwort. 5. Auflage. 5 M. ord., 3 M. 75 S. netto, 3 M. 35 S. baar und 13/12.

— do. mit böhmischem Text 6 M. ord., 4 M. 50 S. netto, 4 M. baar und 13/12.

**Uhlenhuth, E.,** (Rector), Karten-Modelle mit Gradnetzen zur Erleichterung des geographischen Unterrichts und zur Förderung des Kartenziehens für Schulen und zum Selbst-Unterricht. Neue Ausgaben in Cartons.

A. Die Erdtheile, C. Mittel-Europa, D. Preussen und seine Provinzen, G. Italien und Nachbarländer, H. Alte Geographie. à 60 S. ord., 40 S. netto und 13/12, 40 S. baar und 7/6.

B. Die Länder Europas, E. Oesterreich-Ungarn und Provinzen, F. Deutsche Südstaaten. à 75 S. ord., 50 S. netto und 13/12, 50 S. baar und 7/6.

Einzelblätter, auch gemischt, pr. 13/12 Expl.  
30 S. ord., 20 S. baar.

**Uhlenhuth, E.,** (Rector), Benützung und Vortheile der Kartenmodelle; nebst einem Anhang über den Reliefatlas. 20 S. ord., 10 S. netto und 13/12, 10 S. baar und 7/6.

**Uhlenhuth, E.,** Rector, Reliefatlas für methodischen Unterricht in der Geographie. Complete Ausgabe in 21 Reliefkarten. 1 M. 50 S. ord., 1 M. netto und 13/12, 1 M. baar und 7/6.

Abtheilung I. Die Erdtheile und Palästina in Doppel-Expl. (14 Blatt).

Abtheilung II. Die Länder Europas (14 Blatt).

Preis jeder Abtheilung 1 M. ord., 70 S. netto und 13/12, 70 S. baar und 7/6.

Einzelblätter, auch gemischt, pr. 13/12 Expl.  
90 S. ord., 60 S. baar.

Gebr. Henninger in Heilbronn.

[38866.] In unserem Commissionsverlage erschien soeben:

**An inquiry into the phonetic peculiarities of Barbour's Bruce.**

By Dr. Ernst Regel.

1 M. ord., nur baar 80 S.

Kanitz'sche Sort.-Buchh. (R. Kindermann)  
in Gera.

[38867.] Soeben erschien:

**Syntax und Formenlehre**  
der  
**neufranzösischen Sprache**  
auf Grund des Lateinischen dargestellt

von

Prof. Dr. Carl Ploetz.

Vierte Auflage.

Roh: 2 M. 75 S. ord., 2 M. 5 S. netto,  
baar: 1 M. 85 S.; Einband à Expl. 25 S.

Nur fest, resp. baar.

Ich bitte, diejenigen Aufträge, welche ich aus Mangel an Exemplaren seit längerem unerledigt lassen musste, zu wiederholen.

Gebundene Exemplare liefern zu ihren Katalogpreisen die Herren Volckmar und Staackmann in Leipzig, A. Koch & Co. in Stuttgart, Friese & Lang in Wien.

Berlin W., Schöneberger Ufer 13,  
8. October 1877.

F. A. Herbig.

[38868.] Im Anschluß an meine wohlfeilen Gesamtausgaben von:

**Byron,**  
**Goethe,**  
**Graber,**  
**Hauff,**  
**Körner,**  
**Lessing,**  
**Molière,**  
**Schiller und**  
**Shakespeare**

erschieden soeben in gleichem Format und gleicher Ausstattung:

**Ludwig Börne's**  
**Gesammelte Schriften.**

Vollständige Ausgabe in drei Bänden. Ladenpreis broschirt 4 M. 50 S., 3 M. baar. In 3 eleg. Ganzleinenbänden 6 M., 4 M. 50 S. baar.

7 Expl. gebunden liefere ich für 28 M. 50 S. baar.

Ergebenst

Philipp Reclam jun. in Leipzig.

[38869.] Durch eingegangene Remittenden gelangten wir wieder in den Besitz von Exemplaren nachstehender Werke, die wir Ihnen behufs erneuter Verwendung in Commission offeriren:

**Goefor,** fünf neue Geschichten. 5 M. ord.

**Klaiber,** Hölderlin, Hegel und Schelling in ihren schwäbischen Jugendjahren. 4 M. 50 S. ord.

**Martens,** die Beziehungen zwischen Kirche und Staat. 8 M. ord.

(Eine erschöpfende Kritik der brennenden Tagesfrage aus der Feder eines kompetenten Fachmannes!)

**Uhde,** Goethe's Briefe an Soret. 6 M. ord. Wir bitten, zu verlangen!

Stuttgart.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

[38870.] Mit dem in diesen Tagen versandten Heft IX. schließt der erste Band der

### Dramaturgischen Blätter.

Herausgegeben  
von

Otto Hammann und Wilhelm Henzen.

Preis pro Quartal 4 M. 50  $\frac{1}{2}$  ord.,  
3 M. baar.

Mit Beginn des neuen Quartals werden dieselben

monatlich zweimal

(am 15. und 30. jeden Monats)

erscheinen und zwar in Stärke von 3 Bogen. Wir glauben, daß alle Freunde unseres Blattes diese Aenderung mit Freuden aufnehmen werden, weil wir durch dieselbe in den Stand gesetzt sind, stets die neuesten, zuverlässigen Berichte über bedeutende Aufführungen zu bringen, wodurch die Gefahr des Veraltens der Theaterbriefe vermieden wird.

Wir bitten, sich für dieses gediegene Unternehmen zu interessieren, und stellen Ihnen Nr. 1 des II. Bandes als Probe unberechnet zur Verfügung.

Leipzig.

Dürr'sche Buchhandlung.

[38871.] P. P.

Bei herannahender Festzeit erlaube ich mir Sie auf die nachfolgenden, aufs vorzüglichste ausgestatteten und zu *Fest-Geschenken* geeignete Werke aufmerksam zu machen, und Sie zu bitten, dieselben auf Lager zu halten und Bedarf zu verlangen.

Die sehr günstigen Bezugsbedingungen, Baarpreise und Freixemplare sind dabei bemerkt.

Geheftete Exemplare liefere ich, soweit es der Vorrath gestattet, à condition; gebundene nur ausnahmsweise von einigen Werken.

Pharus am Meere des Lebens. Illustrierte Pracht-Ausgabe. Geh. in Carton 20 M. ord., 15 M. no.

— do. in Original-Prachtband, Nr. I od. II. 24 M. ord., 18 M. no., 16 M. baar.

Die Bibel in grosser Schrift, ff. Velinpapier. Hoch 4. Br. 25 M. 50  $\frac{1}{2}$  ord., 19 M. 15  $\frac{1}{2}$  no.

— do. in Original-Prachtband in Corduan 54 M. ord., 42 M. no.

Blüthe und Kern des evangelischen Liedes. Fein geb. 6 M. ord., 4 M. 25  $\frac{1}{2}$  no.

Coutelle, Pharus am Meere des Lebens. 15. Aufl. Geh. 5 M. ord., 3 M. 35  $\frac{1}{2}$  no.

— do. Neue Folge. 5. Aufl. 5 M. ord., 3 M. 35  $\frac{1}{2}$  no.

— do. in geprägten Decken mit Goldschnitt ff. gebunden 7 M. ord., 5 M. no.

Baar-Partiepreis: 7 Exempl. (auch beide Theile gemischt) 28 M. 80  $\frac{1}{2}$ .

Einband in roth — schwarz — braun — grün.

Davidis, Küchen- u. Blumengarten. 11. Aufl. Geh. 3 M. ord., 2 M. no.

— do. Eleg. gebunden 4 M. ord., 3 M. no.

Baarpreis: 7/6 Exemplare eleg. gebunden 18 M. no.

Ehrenberg's Reden an die Gebildeten des weiblichen Geschlechts. 5. Aufl. Geb. 6 M. ord., 4 M. no.

Huyssen, die Feste der christlichen Kirche, für Familien. 3 Bde. 9 M. ord., 6 M. no. — do. f. gebunden in Goldschnitt 12 M. ord., 9 M. no.

Lange, Geschichte des Materialismus. 3. Aufl. 2 Bde. Mit Portrait. Geh. 21 M. ord., 15 M. 75  $\frac{1}{2}$  no.

— do. geb. 24 M. ord., 18 M. 25  $\frac{1}{2}$  no. Schaling, die Geschichten des Herodot für die Jugend zusammengestellt. 1 M. 50  $\frac{1}{2}$  ord., 1 M. no.

Schöne, griechische, römische und deutsche Sagen. 4. Aufl. 50  $\frac{1}{2}$  ord., 35  $\frac{1}{2}$  no.

Hochachtungsvoll

J. Bädker in Iserlohn.

[38872.] Soeben erschien und wurde nach den sehr zahlreich eingegangenen Bestellungen versandt:

### Lateinische Phraseologie

mit besonderer Rücksicht

auf bildliche und sprichwörtliche Redensarten und Ausdrücke

von

Professor Dr. E. Berger.

15 Bogen 8. Preis 2 M. 40  $\frac{1}{2}$  ord., 1 M. 80  $\frac{1}{2}$  netto, baar mit 33 $\frac{1}{3}$  % u. 13/12.

Alle Handlungen, welche Schüler-Kundschaft haben, werden das Buch leicht in Partien absetzen können; es bietet dasselbe reichen Stoff zum lateinischen Aufsatz, also Material, welches stets gesucht wird.

Gelle, den 1. October 1877.

Capaun-Karlowa'sche Buchhdlg.  
(E. Spangenberg).

Verlag von

Carl Meyer (Gustav Prior)  
in Hannover.

[38873.]

Soeben verliess die Presse:

### Leitfaden der Pädagogik

für

den Unterricht in Lehrerbildungsanstalten

von

Dr. J. Chr. Gottlob Schumann.

Erster Theil:

Die systematische Pädagogik und die Schulkunde.

Zweite Auflage.

gr. 8. Geheftet 2 M. 40  $\frac{1}{2}$ .

Die Thatsache, dass die erste, sehr hohe Auflage des ersten Theiles des „Leitfadens“ binnen Jahresfrist völlig vergriffen wurde, bildet wohl das beste Zeugniß von der vorzüglichen Brauchbarkeit dieses Unterrichtsmittels, das sich fortwährend neuer Einführungen erfreut und auch hinsichtlich des Preises überraschend leichtverkäuflich ist. Durch die dop-

pelte Höhe vorliegender zweiten Auflage ist es mir ermöglicht, den tagtäglich ausgesprochenen Wünschen um Commissions-Lieferung (natürlich in begrenzter Weise) zu entsprechen, und ersuche Sie daher, behufs energischster Verwendung, um Angabe Ihres muthmasslichen Bedarfes.

Bei dieser Veranlassung ersuche ich wiederholt:

Schumann, Lehrbuch der Pädagogik und

Schumann, Leitfaden der Pädagogik

bei Ihren werthen Bestellungen genau zu unterscheiden.

### La Suisse illustrée.

[38874.]

Journal

pour la famille paraissant tous les samedis.

Littérature — Science — Industrie — Beaux-Arts — Actualités — Fantaisie.

Preis pro Quartal 3 M. mit 25 % gegen baar und 13/12.

Von obiger seit sechs Jahren hier erscheinenden Zeitschrift übernahm ich den Debit für die deutsche Schweiz und das Ausland und bitte, Bestellungen hierauf an mich zu richten.

Ein besonderes Circular nebst Probenummer richtete ich direct per Post an alle Firmen, bei denen ich ein Interesse für das Blatt voraussetzte. Weitere Probenummern stehen auf Verlangen gern zu Diensten und bitte um recht lebhaftere Verwendung.

Ferner erscheint in meinem Verlage in einigen Tagen:

### Mémoires de l'Instituteur Grimpion

par

J. Besançon.

I. Partie:

Les premiers degrés de l'échelle.

2 M. 50  $\frac{1}{2}$  mit 25 % Rabatt.

Exemplare à cond. liefere ich in beschränkter Anzahl.

Mit Hochachtung

Lausanne, 6. October 1877.

B. Benda.

Plattner,

### Probirkunst mit dem Löthrohr.

5. Auflage.

[38875.]

Die 2. Lieferung ist erschienen und nach den eingegangenen festen Bestellungen versandt. Viele Handlungen, welche die 1. Lieferung absetzten, haben indeß die Fortsetzung noch nicht verlangt und werden hiermit gebeten, ihren festen Bedarf anzumelden, da unverlangt nichts versandt wird. Der Schluß ist unter der Presse und nach Erscheinen desselben stehen complete Expl. à cond. zu Diensten.

Leipzig.

Joh. Ambr. Barth.

**H. Georg's Verlag in Basel.**

[38876.]

Von nachstehenden in kl. Auflagen gedruckten Monographien, die ich Ende des vorigen und Anfang dieses Jahres nur noch fest liefern konnte, stehen auf Verlangen wieder Expl. à cond. zu Diensten:

Keller, Dr. C., Untersuchungen über die Anatomie und Entwicklungsgeschichte einiger Spongien des Mittelmeeres. 4. Mit 2 col. Tafeln. 3 M. 20 S.

Rütimeyer, L., über Pliocen und Eisperiode auf beiden Seiten der Alpen, ein Beitrag zur Geschichte der Thierwelt in Italien seit der Tertiärzeit. 4. Mit Karte und Ansicht. 8 M.

Rütimeyer, L., über die Art des Fortschritts in den organischen Geschöpfen. 8. 1 M.

Schiess, H., kranke Augen in 30 Bildern makroskopisch dargestellt und beschrieben für Aerzte und Studirende. Lex.-8. 8 M.

Schmidt, C., les Libertins spirituels, traités mystiques écrits dans les années 1547 à 1549, publiés d'après le manuscrit original. 1 Vol. in-18. 6 M.

**Berger-Levrault & Co.**

in Nancy.

Paris, rue des beaux-arts 5.

[38877.]

**Formules et tables numériques** destinées à faciliter et à abrégier les calculs concernant la topographie, les routes et les constructions, par H. Barré et L. Roussel, Professeurs à l'Ecole forestière. Ein Band in gr. 8. Brosch. Preis 7 M. 68 S.

**Mémoire sur le phylloxera vastatrix** de la vigne, ou étude sur son origine, ses évolutions, etc., avec un aperçu des moyens employés pour le combattre, suivi de l'indication du remède efficace et pratique destiné à arrêter les ravages de la contagion, etc., par Ossian G. Edwards. Broschüre in 8. Preis 90 S.

**Monographie de la marine française en Algérie**, par A. Lacour, commis du commissariat de la marine. Broschüre in gr. 8. Preis 1 M. 35 S.

Rabatt 25 %.

[38878.] Soeben erschien bei mir in Commission:

**Altgriechische Münzsorten.**

Von

Dr. E. Grunauer.

Mit einer Tafel von 28 photolith. Abbild.

Quarto. Preis 2 M.

Nur baar mit ¼.

Felix Schneider in Basel.

[38879.] Steter Verwendung empfehle ich

**Schneider — Behm's  
Forst- und Jagdkalender  
für das Deutsche Reich  
1878.**

Erster Band. Geb. 2 M.

Weiteren Bedarf kann ich nur noch fest oder baar liefern, stelle Ihnen aber Prospekte, Subscriptionslisten, Bestellzettel gratis zur Verfügung.

Berlin, September 1877.

Julius Springer.

**Künftig erscheinende Bücher  
u. s. w.**

Nur auf Verlangen!

[38880.]

Bei mir erscheint in kurzem:

**Geschichte der Beziehungen zwischen  
Theologie und Naturwissenschaft**

von

Dr. Otto Zöckler,

Prof. der Theologie in Greifswald.

Ersten Bandes erste Hälfte. Etwa 24 Bogen gr. 8. Preis 6 M.

Der gelehrte Herr Verfasser, bekanntlich auf diesem Gebiete Autorität ersten Ranges, legt in dieser neuen Arbeit das Resultat seiner langjährigen umfassenden Studien nieder. Sie ist als Hauptwerk anzusehen, das Jedem unentbehrlich sein wird, welcher sich mit der Naturwissenschaft auf positivem Boden beschäftigt oder bekannt machen will. Ich darf es daher Ihrer besonderen Aufmerksamkeit empfehlen.

Die zweite Hälfte erscheint ebenfalls noch in diesem Jahre, der zweite (letzte) Band im nächsten Sommer.

Ich bitte, zu verlangen.

Gütersloh, 1. October 1877.

G. Bertelsmann.

**Ludhardt'sche Verlags-Handlung  
in Berlin und Leipzig.**

[38881.]

Hierdurch erlauben wir uns die höfliche Mittheilung zu machen, daß die erste Auflage des zweiten Theils von:

v. Boguslawski,

**Die Entwicklung der Taktik  
von 1793 bis zur Gegenwart**

unter dem Titel:

**Die Entwicklung der Taktik  
seit dem Kriege von 1870/71**

von

A. v. Boguslawski,

Major und Bat.-Kommandeur im 1. Westpreuß. Gen.-Regt.  
Nr. 6, Ritter etc.

I. Band. — Preis 6 M.

vollständig vergriffen ist! — Wir haben sofort den Druck einer neuen Auflage angeordnet und hoffen, in spätestens 14 Tagen

in der Lage zu sein, die vielen eingegangenen festen Bestellungen zu erledigen.

Das Werk macht hauptsächlich wegen seiner kritischen Besprechung des Feldzuges von 1870/71, besonders der französischen Heerführer, wie vorauszusehen war, das größte Aufsehen in militärischen und auch politischen Kreisen, wie eine Reihe von Leitartikeln in den größten politischen Zeitungen beweist, so daß wir Ihre besondere Aufmerksamkeit nochmals darauf glauben lenken zu müssen.

Der 2. Band, der die nach dem Kriege auftretenden taktischen Bestrebungen in der Militär-Literatur bespricht und außerdem eine Geschichte der Entwicklung der einzelnen Waffengattungen, der sich die Betrachtungen des Verfassers anreihen, gibt, wird ebenfalls Ende dieses Monats zur Ausgabe gelangen.

**Tauchnitz Edition.**

[38882.]

Nächste Woche:

**Harold.**

A new drama.

By

Alfred Tennyson.

In 1 vol.

**From an Island.**

By

Miss Thackeray.

In 1 vol.

Leipzig, den 8. October 1877.

Bernhard Tauchnitz.

[38883.] Am 15. October d. J. wird erscheinen:

**Fr. Wilhelm's  
Taschenfahrplan für Nord-  
und Mittel-Deutschland.  
Winter 1877/78.**

Preis mit Karte in eleg. Umschlag 50 S.

Rab. in Rechnung 25, baar 40 % (100 Expl. m. 50 %).

Obwohl einige Concurrenten den Preis ihres Fahrplans auf 40 S ermässigt haben, sehen wir dennoch hiervon ab, um den Rabatt nicht zu schmälern. Andererseits sind wir stets bemüht, unsern Fahrplan zu vervollkommen, wie jüngst durch die erweiterte Aufnahme der sächsischen Staatsbahnen und der Strecke Eger-Prag. Er umfaßt jetzt trotz des kleinen so handlichen wie beliebten Formats ein größeres Gebiet als alle seine Concurrenten zu ähnlichen Preisen.

Von Bremen aus wird stets umgehend pr. Kreuzband (10 Expl. = 250 Gr.) expedirt; mehr als 50 Expl. pr. Postpaket. In Leipzig liefert Herr L. A. Kittler aus, aber nur fest resp. baar. Wie die Zusendung von dort geschehen soll, bleibt dem Besteller überlassen, man wolle uns aber dafür nicht verantwortlich machen.

Höflich bitten wir, sofort, event. pr. Postkarte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Bremen.

W. Valett &amp; Co.

Kunstverlag von  
**L. Baumann & Co. in Düsseldorf.**  
[38884.]

P. P.

Im Laufe des nächsten Monats gelangen die nachstehenden Neuigkeiten und neuen Auflagen zur Ausgabe:

**Stätten der Erinnerung an die Königin Luise**

im  
Rahmen mündlicher Ueberlieferungen.

Aufgezeichnet von

**Gaspar Scheuren und Elise Polko.**

gr. 8. 76 Seiten Text mit 8 Illustrationen in Aquarellfarbendruck.

In Original- (Calico-) Prachtband 10 *M*

In echtem Pergamentband 25 *M*

Die Widmung des Werkes hat Se. Maj. der deutsche Kaiser huldreichst annehmen geruht.

Frau Elise Polko sagt in dem Vorwort: Künstlerhände zeichneten die bedeutungsvollsten Erinnerungsstätten aus dem Leben der Königin Luise, und Frauenhände umwandeln sie mit den leichten Ranken mündlicher Ueberlieferungen aus der irdischen Pilgerfahrt der Verklärten. Neben dem reichen Blumen- und Lorbeerschmuck der Biographien einer Frau von Berg, eines Bischof Eylert und Ewald, den Aufzeichnungen einer Gräfin Voss und Anderer, möchten eben diese Ranken, als schlichter Kranz, nur das Bild jener Unvergesslichen umziehen, deren Lebensmotto das Herzenswort gewesen: „Die Kinder sind meine Welt.“

**Sammlung ausgewählter Litografien**

nach  
vorzüglichen Werken deutscher Künstler.

Zweiundsiebzig Blatt im Format von 45×54 Cmtr.

In Calicoprachtmappe 75 *M*

Dieses Werk, das von den bedeutendsten Meistern (z. B. A. Achenbach, A. Baur, C. Becker, C. Bertling, W. Camphausen, F. Hiddemann, E. Hildebrandt, R. Jordan, L. Knaus, A. v. Kreling, G. Richter, H. Salentin, A. Schrödter, E. Stammel, A. Tidemand, B. Vautier, A. v. Werner etc. etc.) Beiträge aufweist, zum Theil von den Künstlern selbst lithographirt, zum Theil von Männern, wie A. Dircks, G. Feckert, A. Lüttmann, C. Süßnapp, M. Ulfers in würdigster Weise wiedergegeben, dürfte zumal bei dem unverhältnissmäßig billigen Preise sowohl für den eigentlichen Kunstfreund von höchstem Interesse sein, wie auch als Geschenkwerk für den Salontisch sehr begehrt werden. — Da eine im voraus bestimmte kleine Auflage unter keinen Umständen überschritten wird, so behält jedes einzelne

Exemplar einen mit den Jahren stets wachsenden Werth.

Anfang November wird in neuer Auflage fertig:

**Vom deutschen Rhein.**

Mit landschaftlichen und architektonischen Ansichten

nebst Illustrationen zu rheinischen Dichtungen

in 50 Blättern

von

**Gaspar Scheuren.**

Durch verschiedene Aenderungen, hauptsächlich im Colorit der Arabeskenblätter, hat das Werk bedeutend gewonnen und dürfte in seiner jetzigen Ausführung sich als noch bedeutend absatzfähiger erweisen.

Die 2. Auflage wird nur in Original-Calicoprachtmappe (nicht gebunden) geliefert und kostet 120 *M* ord.

Die Widmung auch dieses Werkes hat Se. Majestät der deutsche Kaiser huldvollst genehmigt.

Im Druck ist beendet und liegt zur Versendung bereit:

**Lieder der Heimat.**

Eine Sammlung der vorzüglichsten Dichtungen im Bilderschnucke deutscher Kunst.

Herausgegeben von

**Ludwig Bund.**

Dritte (im Text) unveränderte Auflage.

Mit nahezu 200 Holzschnitt-Illustrationen und 2 Farbendruckblättern nach C. Scheuren und Alwine Schrödter.

gr. 8. In ganz neuem, modernem Originalprachtband 12 *M* ord.

Dadurch, dass wir die Zahl der Farbendruckbilder auf zwei herabsetzten, wurde es uns möglich, den Preis von 15 *M* auf 12 *M* zu ermässigen, und sind wir überzeugt, dass dieser geringere Preis Ihnen die Verwendung bedeutend erleichtern wird.

Sämmtliche, vorher genannte Werke können wir nur fest und baar abgeben.

Wir liefern fest mit 25 %, baar mit 33 1/3 % Rabatt und gewähren 11/10, bez. 7/6 an Freiemplaren.

Bei Beträgen von nicht unter 75 *M* nehmen wir statt Baarzahung auch ein Drei-Monatsaccept an.

Bei besonderer Verwendung für unseren Verlag und entsprechender Bestellung sind wir gern bereit, unsere Bedingungen noch günstiger zu stellen, und bitten wir, sich betreffenden Falls mit uns direct in Verbindung setzen zu wollen.

Mit Achtung

Düsseldorf, den 15. September 1877.

**L. Baumann & Co.**

Einmal und nur hier angezeigt!

[38885.]

Soeben erscheint:

**Fische und Fischerei im süßen Wasser**

mit

besonderer Berücksichtigung der Provinz Schleswig-Holstein.

Von

**Eugen Dallmer,**

commis. Oberfischmeister.

7 1/4 Bogen. Geh. 2 *M* 40 *S* mit 1/4 baar.

Da Commissionsartikel, kann nur baar geliefert werden.

Hochachtungsvoll

Schleswig, 10. October 1877.

**Julius Bergas.**

Nur auf Verlangen!

[38886.]

Einmal und nur hier angezeigt!

Soeben erscheint:

**Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde.**

Briefe an eine Freundin

über die

**natürliche Geschichte der Schöpfung**

von

**Dr. Ludwig Mehn.**

16 1/2 Bog. Elegant geheftet 6 *M* mit 1/4, baar 13/12.

Die bisher eingegangenen zahlreichen Bestellungen sind notirt und kommen dieser Tage zur Erledigung. Ich erbitte für das Buch Ihre thätige Verwendung und glaube, daß diese lohnend sein wird.

Hochachtungsvoll

Schleswig, 10. October 1877.

**Julius Bergas.**

[38887.] In circa 14 Tagen erscheint:

**Dumme Jungens - Streich.**

Späßige Geschichten

ut

**min Schooltid**

von

**F. Neusch.**

Circa 8—9 Bogen stark (wahrscheinlich mit Illustrationen).

Preis:

1 *M* ord., à cond. 33 1/3 %, fest 40 %, baar 50 % u. 7/6.

Für obige Schul- bez. Gymnasial-Sumoren, die ersten, welche in plattdeutscher Mundart geschrieben wurden, Ihr regstes Interesse und Ihre thätigste Verwendung höchst erbittend, zeichnen

Hochachtungsvoll

Leipzig, 10. October 1877.

**Herm. Wölfert's Buchhandlung.**

[38888.] Soeben versandte ich folgendes Circular:

**Griechische  
Thonfiguren**  
aus  
**Tanagra.**

Im Auftrag des  
Kaiserlich Deutschen Archäologischen  
Instituts zu Berlin, Rom und Athen  
nach

den Aufnahmen von Ludwig Otto  
herausgegeben

von  
**Reinhard Kekulé.**

17 Tafeln in Farbendruck und Radirungen,  
9 Bogen Text mit 4 Vignetten in  
Radirungen.  
3 Abtheilungen à 60 M

Seit der Wiederaufdeckung von Pompeji und Herculaneum haben Ausgrabungen in dem Bereiche der Culturwelt des classischen Alterthums nicht mehr einen gleichen Reichthum an Schönheit und unerwarteten Anschluss über die Höhe und Ausbreitung des antiken Kunstlebens gewährt, nicht mehr ein gleich lebhaftes Interesse in den weitesten Kreisen von Künstlern, Kunstfreunden und Gelehrten erregt, wie die neuen Funde in Tanagra. Sie versprechen als Muster und Anregung für die moderne Kunstindustrie in ähnlicher Weise epochemachend zu werden, wie die pompejanischen Bilder für das moderne Decorations-system epochemachend gewesen sind.

Damals hat man zuerst aus einer grösseren Masse von Beispielen lernen können, wie antike Malerei und malerische Decoration und Ornamentik aussah. Die Aufdeckung der Gräber von Tanagra hat zum ersten Male der modernen Welt vor Augen gestellt, was antike polychrome Sculptur war; und während die pompejanischen Gemälde der römischen Kaiserzeit angehören, sind die Statuetten aus Tanagra Originale aus der Epoche Alexander's des Grossen. Diejenigen unter denselben, welche sorgfältig ausgeführt und gut erhalten sind, sind Gestalten von so ausserordentlicher Schönheit der Erscheinung in Form, Haltung, Gewandmotiven und Färbung, dass sie jeden Beschauer unwiderstehlich zur lebhaftesten Bewunderung hinreissen.

Die Publication, deren wissenschaftlicher Werth dadurch verbürgt wird, dass sie von der Centraldirection des Kaiserlich Deutschen Archäologischen Instituts zu Berlin, Rom und Athen ausgeht, bietet eine Auswahl der schönsten und charakteristischen tanagräischen Mädchengestalten und Amoretten, welche in den grossen öffentlichen Museen und Privatsammlungen vorhanden sind. Die Zeichnungen und Aquarelle sind nach den Originalen selbst von dem Historienmaler Herrn Ludwig Otto in vollkommener Weise ausgeführt worden; die vorzüglich schönen und gelungenen Radirungen von Herrn J. F. Deiminger in München, die polychromen Drucke endlich sind von dem Königlichen Hofkunstinstitut des Herrn Otto Troitzsch in Berlin hergestellt

Bierundvierzigster Jahrgang.

worden; sie dürfen — in derselben Weise wie die Hildebrand'schen Landschaftsbilder — als Meisterwerke technischer Reproduction bezeichnet werden und sind von den höchsten Autoritäten als solche anerkannt.

Der Text gibt in allgemein verständlicher Form das für die Kenntniss und Beurtheilung der ganzen Gattung Nothwendige. Er ist für die Fachmänner dadurch, dass in ihm zum ersten Male Fundberichte von Augenzeugen bei den Ausgrabungen in Tanagra mitgetheilt werden, besonders werthvoll.

Es gereicht mir zur besonderen Freude, Sie von dem Erscheinen dieses wahrhaft monumentalen Werkes in Kenntniss zu setzen. Die auch dem Laienauge sofort erkennbare, unvergängliche und darum classische Schönheit dieser Gestalten, der wissenschaftliche Werth, die auf den höchsten Grad getriebene technische Vollendung der Reproduction: — alles trifft zusammen, um hier ein Werk zu vollenden, welches weder in den Händen unserer Künstler und Kunstfreunde, noch als Musterwerk in den Kunst- und Kunstgewerbeschulen fehlen darf.

Indem ich Sie auf die untenstehenden Bezugsbedingungen verweise, bitte ich um Ihre freundliche Verwendung und zeichne hochachtungsvoll

Stuttgart, 1. October 1877.

W. Spemann.

Format der Werner'schen Nilbilder.

- 1) Ich kann das Werk nur baar mit 33 1/3 % und 7/6 Freiexemplaren liefern.
- 2) Einzelne Abtheilungen können nicht abgegeben werden; der Bezug der I. Abtheilung verpflichtet zur Abnahme des ganzen Werkes.
- 3) Es wird sich empfehlen, auf Grund eines completen Exemplares eine Subscription einzuleiten, zu der ich Ihnen Subscriptionsbögen gratis liefere.
- 4) Prospecte gratis.
- 5) Denjenigen Handlungen, welche den Betrag mit Posteingahlung einsenden, werde ich das Werk direct liefern.
- 6) An dem Bezug einer einzigen Partie von 7/6 verdienen Sie 540 M

Die einzige Handlung, welche das Werk aus den Originalen kennt (Marcus' Sortim. [E. Strauss] in Bonn) bestellte bereits 7/6 Exemplare.

Nur auf Verlangen!

[38889.]

Bei J. Bader in Iserlohn erscheint in kurzem die fünfte Auflage der

**Uebersichtskarte**

der

**Berg- und Hüttenwerke**

im

Ober-Bergamts-Bezirk Dortmund.

Nach amtlichem Material bearbeitet von  
J. Sievers (f. Markscheider).

Maßstab 1:80,000 oder 1000 Str.

Preis 4 M 50 S.

[38890.]

**Verlag**

von

**M. Gerlach & Co. in Wien.**

In 8 Tagen gelangt zur Ausgabe:

**Die Perle.**

Kunst- und stilgerechte  
**Vorlagen für Juweliere und  
Goldarbeiter.**

Unter Mitwirkung hervorragender Künstler  
und mit Unterstützung der  
**Gewerbe-Museen in Berlin und Wien**  
herausgegeben

von

**Martin Gerlach.**

N. F. Heft 7. gr. Folio. Preis 6 M ord.,  
4 M 50 S netto.

2 hochfein chromolithogr. Tafeln, 2 Blätter  
in Schwarzdruck und literarisches Beiblatt.

Nach längerer, durch Störungen in der technischen Herstellung, sowie durch vorherige Fertigstellung anderer Werke unseres Verlages hervorgerufener Unterbrechung bringen wir mit diesem Hefte die allgemein mit Spannung erwartete Fortsetzung der „Perle“. Das regelmäßige Erscheinen der ferneren Hefte ist gesichert. Haben Sie die Güte, uns umgehend Ihren festen Bedarf anzugeben, und verwenden Sie sich nachhaltig für dies absatzfähige Werk, von dem wir Ihnen obiges Heft, welches in seiner prachtvollen Ausführung ganz dazu geeignet ist, Ihnen neue Abonnenten zu gewinnen, gern à cond. zur Verfügung stellen. Ihren gütigen Bestellungen entgegengehend

Mit Hochachtung

Wien, den 9. October 1877.

M. Gerlach & Co.

**Angebotene Bücher u. s. w.**

[38891.] Von Herren Veit & Co. in Leipzig übernahmen wir die sehr geringe Restauflage von:

**Regesta**

**Pontificum Romanorum**  
ab condita ecclesia  
ad annum post Christum natum  
MCXCVIII

edidit

**Philippus Jaffé.**

Berolini 1851.

Ein Band 4. 971 Seiten. Ladenpreis 37 M

Um jedem Historiker die Anschaffung dieses so wichtigen Werkes zu ermöglichen, liefern wir dasselbe bis auf Weiteres zu dem äusserst niedrigen Preise von 10 M no. baar.

Wir bitten um recht thätige Verwendung und bemerken noch, dass wir selbst das Werk in unsern Katalogen zu 15 M ansetzen.

Frankfurt a/M., September 1877.

Joseph Baer & Co.

526

[38892.] **A. Arummer** in Ples offerirt und sieht directen Geboten entgegen:  
 1 Blüten d. Jesuiten-Moral. Celle 1873. Hblnbd. — 1 Burckhardt, E., allg. Geschichte d. neuesten Zeit 1815—1840. 2 Bde. Leipzig 1844. Hlbrzbd. — 1 Bürger, sammtl. Gedichte. Berl. Lnb. — Chamisso's Werke. 2 Thle. in 1 Bd. geb. Berl., Hempel. — 1 Dalziel's illustr. Tausend und Eine Nacht. Lpzg. v. J. — 1 Demokritos, von Weber. 8. Aufl. 12 Thle. in 6 Bdn. Lnb. m. T. Stuttg. v. J. Neu. — 1 Drobisch, neue Darstellg. d. Logik. 3. Aufl. Lpz. 1863. Lnb. m. T. Neu. — 1 Förster, preuß. Grundbuch. Berl. 1872. Lnb. Neu. — 1 Geibel, E., Gedichte. Stuttg. 1872. Lnb. Neu. — 1 Gellert's Werke. 2 Thle. in 1 Lnb. Berlin, Hempel. — 1 Georges, ausführl. lat.-dtshs. Handwörterbuch. 2 Bde. Lpzg. 1869. Hlbrzbd. Neu. — 1 Gervinus, G. G., Shakespeare. 2 Bde. Lpz. 1872. Hlbrzbd. Neu. — 1 Goethe's Werke. Berl., Hempel. Bd. 1—19. in 11 Lnb. Vfg. 67—103. brosch. — 1 Gottschall, Poetik. Bresl. 1858. Hblnbd. m. T. Neu. — 1 Griesinger, die Jesuiten. 2 Bde. Stuttgart 1873. Hblnbd. — 1 Gusty, Historija kościoła ruskiego. 2 Bde. in 1 Bd. Krakau 1857. — 1 Hauff, W., Werke. 12 Thle. in 4 Lnb. Berlin, Hempel. — 1 Heine's sammtl. Werke. 18 Thle. in 9 Origlnbd. Neu. — 1 Herder's Werke. Bd. 1—12. in 4 Lnb. Berlin, Hempel. Vfg. 27—44. brosch. — 1 Hoffmann, vollständ. Wörterbuch d. dtsh. Sprache. 6 Bde. in 3 Hlbrzbd. Lpz. 1871. Neu. — 1 Höbinger, Kreisordnung. Berl. 1873. Hblnbd. — 1 Homeri opera, ed. Dindorf. 4 Bde. Lpz. 1872, Teubner. Br. — 1 Jahrbücher, preuß., hrsg. v. Treitschke u. Wehrenpennig. Bd. 23—25. Berl. 1869. Hblnbd. — 1 Justinus, Trogi Pompei historiarum Philippicarum epitome; u. Juli Flori epitomae de Tito Livio bell. omn. ann. DCC libri duo. Lpz. 1872. Hblnbd. m. T. Neu. — 1 Kiesewetter, vollst. Fremdwörterb. 5. Aufl. Glogau 1871. Lnb. — 1 Kinkel, Gedichte. 1. Bd. Stuttgart 1872. Lnb. m. Goldsch. Neu. — 1 Kleist, F. v., Werke. 5 Thle. in 2 Lnb. Berlin. — 1 Klende, die Mutter als Erzieherin. Lpz. 1870. Origlnbd. Neu. — 1 Klende, d. Weib als Gattin. Lpz. 1872. Origlnbd. Neu. — 1 Klopstock's Werke. 4 Thle. in 1 Lnb. Berlin. — 1 Knebel, frz. Grammatik. Coblenz 1868. Hlbrzbd. — 1 Körner, Werke. Berlin. 2 Lnb. — 1 Lenau, Gedichte. Berlin. Lnb. — 1 Lenau, R., Gedichte. Stuttg. 1871. Lnb. — 1 Lessing, G. E., Werke. Berlin. Bd. 1—7. in 3 Lnb. Vfg. 17—46. brosch. — 1 Lewes, Goethe's Leben. 2 Bde. Berl. 1873. Lnb. — 1 Lierse-mann, R., Lehrbuch d. Arithmetik u. Algebra. Lpz. 1871. Hblnbd. — 1 Lorscheid, Lehrb.

d. Chemie. Freib. 1872. Hblnbd. m. T. Neu. — 1 Milton, verl. Paradies, übers. v. Eitner. Lpzg. 1867. Lnb. Neu. — 1 Müllers, Volksmärchen der Deutschen. Berlin. Lnb. — 1 Novum Test. graece, ed. Butt-mann. Hlbrzbd. — 1 Jean Paul's Werke. 31 Thle. in 7 Lnb. dazu Vfg. 46—59. brosch. Berlin. — 1 Rebau's Naturgesch. Stuttg. 1875. Hlbrzbd. Neu. — 1 Reinecke, der Fuchs, übertr. v. Soltan. Berlin. Lnb. — 1 Rotted, R. v., allgem. Geschichte. 11 Bde. 25. Aufl. Braunsch. 1867. Halbrzbd. Neu. — 1 Sanders, Vorschläge z. Feststellung d. Rechtschreibg. Berlin 1873. — 1 Schiller's Werke. Bd. 1—15. in 7 Lnb. Vfg. 35—46. brosch. Berlin. — 1 Schlosser's, Fr. Ch., Weltgeschichte. 4. Aufl. Oberhausen 1870. In 18 Origlnbd. — 1 Schroeder, E., Lehrb. d. Arithmetik u. Algebra. 1. Bd. Lpz. 1873. Hblnbd. m. T. Neu. — 1 Seume, F. G., Werke. 5 Thle. in 2 Lnb. Berlin. — 1 Shakespeare's dram. Werke, übers. v. Bodenstedt. Lpz. 1867. 10 Hlbrzbd. — 1 Sophokles, übers. v. Viehoff. 2 Thle. in 1 Bde. Lnb. Hildburgh. 1870. Neu. — 1 Sturm, J., Vieder u. Bilder. Lpz. 1870. Origlnbd. m. Goldsch. Neu. — 1 Tegnér's Frithjofsage, übers. v. Viehoff. Hildburgh. 1870. Lnb. — 1 Thibaut, M. A., vollst. Wörterbuch. 2 Thle. in 1 Hlbrzbd. Brschw. 1873. Neu. — 1 Vergil's Aeneis, v. Voss. Lpz. Lnb. — 1 Voss, F. G., Werke. 5 Thle. in 2 Lnb. Berlin, Hempel. — 1 Wieland's Werke. 28 Thle. in 8 Lnb.; dazu Vfg. 48—65. brosch. Berlin, Hempel. — 1 Zehle, Von Weissenb. bis Paris. Breslau 1871. Lnb. Neu.

### Preisermäßigung!

[38893.] **D. Goldstein** in Würzburg offerirt: (Freiexemplare 7/6.)  
 Schwend, Mythologie. 7 Bde. Für 7 M  
 — Sinnbilder. Für 60 s.  
 Schmid, G. B., die mediatisirten freien Reichsstädte Deutschlands m. Wappen. Für 1 M  
 Berlin, die Natur, von Tutschek. Mit Holzschnitten. 5. Aufl. Für 1 M 60 s.  
 Wirth, M., die deutsche Nationaleinheit. Für 1 M  
 [38894.] **Tausch & Behrens** in Halle offeriren billig:  
 1 Meymann's Karte. Soweit erschienen und wie neu.  
 [38895.] **G. Sterzel's** Buch. (R. Rose) in Gumbinnen offerirt:  
 1 Der deutsch-französische Krieg, redigirt v. großen Generalstab. Hft. 1—11. Gelesen.  
 [38896.] **Felix Schneider** in Basel offerirt:  
 Dingler's Journal. Vierte Reihe. Bd. 1—50. 1859—71. Fünfte Reihe. Bd. 1—5. 1871, 72. 55 eleg. Hlbrzbd. Wie neu. Offerten gef. direct.

[38897.] **Paul Neff**, Sortiment in Stuttgart offerirt:  
 1 Desterlen, Hygiene. 2. Aufl. 1857.

[38898.] **Haar & Steinert** in Paris, rue Jacob 9, offeriren und sehen Geboten entgegen:

Beau, Traité de la dyspepsie. Cart. — Bernard, Psychologie. — Carrière, Climat de l'Italie. — Chomel, Dyspepsie. — Dorvault, Répertoire de pharmacie pratique. 2 Vols. Geb. — Quetelet, Lettre de la théorie des probabilités. — Raoul le Roy, Anémie des grandes villes. — Renouvier, Science de la morale. 2 Vols.; — Essai de critique générale. I.; — la critique philosophique. 3. Année. I. — Wurtz, Théorie des atomes. — Atkinson, J. B., an art tour to northern capitals. Cloth. — Austin's Jurisprudence. 2 Vols. Cloth. — Fox, W., Diseases of the heart. Cloth. — Motley, the united Netherlands. 4 Vols. Cloth. — Proceedings of the Royal Society of London. Vol. 16. — Spencer, Education. Cloth.

Reisehandbücher v. Bädeler:

1 Süd-Bayern. 2. Aufl. 1871.  
 5 Mittel-Italien. 3. Aufl. 1872.  
 9 Unter-Italien. 3. Aufl. 1872.  
 6 Rheinlande. 15. Aufl. 1868.  
 6 — do. 16. Aufl. 1870.  
 2 — do. 17. Aufl. 1872.  
 10 Northern Germany. 4. Aufl. 1870.  
 3 Southern Germany. 2. Aufl. 1871.  
 2 Italy. II. 3. Aufl. 1872.  
 1 — do. III. 2. Aufl. 1869.  
 22 Switzerland. 5. Aufl. 1872.  
 2 Handbook for Paris. 4. Aufl. 1874.

13 Forster, ill. guide through Vienna. 1873.  
 8 — Guide ill. de Vienne. 1873.  
 7 Bucher et W., Guide-mignon de Vienne. 1873. Cart.  
 5 Vienne. Guide illustré. (Gerold.) 1873.  
 6 Wien. (Grieben's Reise-Bibl. Nr. 80.) 1873.

Die Sachen sind gut erhalten.

[38899.] **Wilhelm Braumüller & Sohn** in Wien offeriren:

1 Verhandlungen d. Zoolog.-botanischen Gesellschaft in Wien 1867—76. Complet. Broschirt.  
 1 Winnerg, J., Beitr. z. einer Monographie d. Sciarinen. Wien 1867.  
 1 Neilreich, Diagnosen der in Ungarn u. Slavonien bisher beobachteten Gefäßpflanzen. Wien 1867.  
 1 — d. Vegetat.-Verhältnisse von Croatien. Wien 1868.  
 1 Hasskarl, Commelinaceae indicae, imprimis Archipelagi indici. Wien 1870.

[38900.] **H. R. Mecklenburg** in Berlin C., Klosterstr. 38, offerirt gut gehalten:  
 Corp. jur. civ., c. not. Gothofr. Fol. 1663, Blau & Elz. Holzbd. 11 M

[38901.] Die **G. Braun'sche** Hofbuchhdlg. in Carlsruhe offerirt und sieht gef. directen Geboten entgegen:  
 2 **Barbey**, Aufgabensammlung. 2. Aufl. Geb. — 3 **Beck**, Geschichte d. deutschen Volkes. I. 1869. Geb.; — 4 do. II. 1869. Geb.; — 4 **Geschichte der Griechen u. Römer**. 1858. Geb.; — 1 **römische Geschichte**. 1874. Geb.; — 1 **griech. Geschichte**. 1874. Geb.; — 2 **das Christenthum**. I. 2. Aufl.; — 5 do. II. 1852; — 1 **Grundriß der Logik**. 1863. — 8 **Beumer**, Beschreibg. v. Palästina. Versch. Aufl. — 4 **Berthelt**, größeres Handbuch f. Schüler. 11. Aufl. Geb. — 6 **Leitsfaden d. Bibelfunde**. 4. Aufl. (Lahr, Geiger.) — 14 **Bodenmüller**, bibl. Geschichten. 5. Aufl. Geb. — 22 **Bodenmüller**, ein Büchlein f. Kinder. Versch. Aufl. Cart. — 4 **Bumüller u. Sch.**, Lesebuch f. Volksschulen. I. 1. 68. Aufl. Cart.; — 2 do. II. 2. 26. Aufl. Cart.; — 2 do. III. 3. 19. Aufl. Cart.; — 2 do. IV. 4. 12. Aufl. Cart.; — 2 do. V. 5. 14. Aufl. Cart. — 16 **Deharbe**, kath. Katechismus. 1863. Geb. — 15 **Briefbüchlein f. Werktagsschulen**. Versch. Aufl. Geb. — 1 **Damm**, der Jugend das Beste! 3. Aufl. Geb. — 2 **Dienger**, Differential- u. Integralrechnung. Versch. Aufl. Geb.; — 1 do. III. 1862; — 1 **Handbuch der Trigonometrie**. 3. Aufl. Geb. — 1 **Eckerz**, Hülfsbuch d. deutschen Geschichte. 4. Aufl. Geb. — 8 **Ellendt-Seyffert**, lat. Grammatik. Versch. Aufl. Geb.; — 8 do. 16. Aufl. Geb. — 2 **Erl u. Greef**, Liederkranz. I. 42. Aufl. — 4 **Feldbausch**, lat. Schulgrammatik. 7. Aufl. Geb.; — 3 **griech. Grammatik**. 5. Aufl. Geb.; — 1 **griech. Chrestomathie**. 8. Aufl. Geb. — 2 **Feldbausch**, lat. Übungsbuch. I. 6. Aufl. Geb.; 4 do. 7. Aufl. Geb. — 1 **Firnhaber**, Materialien. I. 1852. — 1 **Fischer**, H. Handbuch d. Realkenntnisse. 26. Aufl. Cart. — 8 **Frid**, Anfangsgr. d. Naturlehre. 7. Aufl. Geb. — 1 **Frid**, Lehrbuch d. Naturlehre. 1866. Geb. — 1 **Fromm**, kleine Schulgrammatik d. latein. Sprache. 10. Aufl. — 2 **Grotefend**, Materialien. Versch. Aufl. Geb. — 1 **Gruber**, arithm. Unterricht. I. 2. Aufl. — 2 **Haacke**, Aufgaben zum Uebersetzen. 5. Aufl. — 1 **Hauer**, Alauda. — 9 **Hauser**, Elementa latinitatis. Versch. Aufl. Geb. — 1 **Heis**, Sammlung von Aufgaben. 39. Aufl. Geb. — 1 **Hepp**, Gesch. d. christl. Kirche. 8. Aufl. Cart. — 1 **Henneberger**, altdeutsches Lesebuch. 2. Aufl. Cart. — 12 **Hiede**, deutsches Lesebuch f. untere u. mittlere Classen. 7. Aufl. Geb.; 3 do. 8. Aufl. Geb.; — 4 do. f. obere Classen. 3. Aufl. Geb.; — 2 I. Lesebuch. 7. Aufl. Geb.; 1 do. 6. Aufl. Geb. — 1 **Hirsch**, Buchstabenrechnung. 15. Aufl. Geb. — 2 **Jacobs**, Attica. 8. Aufl. Geb.; 2 do. 9. Aufl. Geb. — 1 **Jahn**, deutsche Sprache. 7. Aufl. Geb. — 3 **Lattmann**, latein. Lese-

buch. I. 3. Aufl. Geb.; — 1 do. II. 3. Aufl. Geb. — 6 **Leeder**, Schul-Atlas z. bibl. Geschichte. 8. Aufl. — 6 **Al. Lese- u. Unterrichts**buch. 3. Aufl. (Carlsruhe, Groos.) — 1 **Lüben**, Leitsfaden d. Geographie. 17. Aufl. Geb. — 6 **Lüben u. Rade**, Lesebuch f. Bürger-schulen. III. 22. Aufl. Geb.; — 3 do. IV. 15. Aufl. Geb.; 4 do. 16. Aufl. Geb.; 2 do. 21. Aufl.; — 2 do. V. 21. Aufl. — 1 **Maier**, Leitsfaden d. Literatur. 4. Aufl. Geb. — 3 **Mayer**, Leitsfaden d. Poetik. 1869. — 5 **Melodien zum Gesangbuche** Badens. Alt-Stimme. 1838. — 3 **Müller**, Leitsfaden z. Geschichte d. deutschen Volkes. 1875. Geb. — 4 **Schreiber**, Grundriß der Chemie. 1868. — 1 **Schmidt**, geogr. Unterricht. 1857. Cart. — 4 **Schuch**, Großherzogthum Baden. 1843. — 12 **Schuster**, bibl. Geschichte. Versch. Aufl. Geb. — 1 **Schuster**, kurze bibl. Geschichte. 25. Aufl. Cart. — 1 **Schwarz**, Grundriß d. christlichen Lehre. 4. Aufl. — 2 **Selten**, Erdbeschreibung. 25. Aufl. Geb. — 2 **Seydlitz**, kleine Schulgeographie. Versch. Aufl. Geb. — 34 **Sackreuter**, kurze Geschichte d. Religion. 11. Aufl. Geb. — 2 **Stern**, H. Geographie von Baden. 3. Aufl. Geb.; — 1 **Lese- u. Unterrichtsbuch**. 2. Aufl. Geb. — 3 **Süpfle**, Aufgaben z. Uebersetzen. 2. Aufl. Geb.; — 3 **Anleitung zum Lateinschreiben**. I. 1862. Geb.; — 1 **Aufgaben z. lat. Stilübungen**. II. 14. Aufl. Geb.; — 2 do. III. 6. Aufl. Geb. — 3 **Tegner's Frithjof-Sage**, v. Nien-dorf. Geb. — 33 **Hefte Trütschler**, Geographie. — 1 **Wackernagel**, deutsches Lesebuch. I. 1871. Geb.; — 2 do. II. 1871. Geb.; — 2 do. III. Versch. Aufl. Geb.

### Gesuchte Bücher u. s. w.

[38902.] **A. Siegle** in London sucht:  
 1 **Dingler's Polytechnisches Journal**. 1—57. Jahrg. Cplt.  
 1 **Berichte der Deutsch. chemischen Gesellschaft zu Berlin**. 1—8. Jahrg.  
 1 **Stahr**, Torso.  
 [38903.] **L. Saunier** in Danzig sucht:  
 1 **Kugler**, Fornarina.  
 [38904.] **J. Bensheimer** in Mannheim sucht billig:  
 Einzelne Romane von Freytag, Gerstäcker u. Golo Raimund.  
**Wielandt**, bad. Gemeinderecht. 2 Thle.  
 [38905.] **Faehy & Frid** in Wien suchen:  
 1 **Crusius**, griech.-deutsch. Wörterbuch d. mytholog., histor. u. geogr. Eigennamen. Hannover 1832.  
 [38906.] **Paul Neff**, Soetim. in Stuttgart sucht:  
 1 **Boch**, anatom. Atlas mit Text.  
 1 **Hyrtl**, Anatomie.  
 1 **Schürmayer**, niedere Chirurgie.  
 In den letzten Ausgaben u. tadellosen Expl.

[38907.] **Aug. Gesse's** Buchh. in Graz sucht billig:  
 1 **Auerbach**, Auf d. Höhe. 2 Bde.

[38908.] **Carl G. Mann** in Schaffhausen sucht antiquarisch:  
**Anderfen**, sämmtl. Werke (Märchen inbegriffen).  
**Gellert**, Fabeln.  
**Scriver**, Seelenschaz.

[38909.] **Gebethner & Wolff** in Warschau suchen:  
 1 **Cötovöz**, Einfluß der herrschenden Ideen des XIX. Jahrhunderts.  
 1 **Ascherfon**, Umriffe der Gliederung d. griechischen Drama.

[38910.] Die **Dorn'sche** Buchh. in Ravensburg sucht:  
 1 **Spitz**, Arithmetik.  
 1 — Planimetrie.  
 1 — Stereometrie.  
 1 **Celsus**, Arzneiwissenschaft.  
 1 **Lang**, Personenrecht.

[38911.] Die Hofbuchhandlung von **Edmund Rodrian** in Wiesbaden sucht und erbittet directe Offerten:  
 1 **Meyer**, Leo, vergleichende Grammatik.

[38912.] **Heinrich Dieter**, k. k. Hofbuchhandlg. in Salzburg sucht:  
 1 **Der Hund**. Organ f. Züchter etc. Soweit erschienen.

[38913.] **A. Lang** in Moskau sucht:  
 1 **Mittermaier**, Lehre vom Beweise. Darmstadt 1834.

[38914.] Die **Deuerlich'sche** Buchhandlung in Göttingen sucht:  
**Junghuhn**, Praemissa in floram cryptogam. Javae insulae. Batav. 1838.  
**Aristoteles**, übers. v. Garve. 2 Bde. 1789—1801.

**Riese**, Philosophie d. Aristoteles.  
**Fouqué**, ausgew. Werke. 12 Bde.  
**Kiesewetter**, Gesch. d. Musik.  
**Vogt**, zool. Briefe.  
**Schücking**, Aus d. Franzosenzeit.

[38915.] **Ernst Aniep** in Hannover sucht billig und bittet um Offerten, direct od. durch Hrn. Franz Wagner in Leipzig:  
**Elze**, Shakespeare. — **Haken**, Schill. — **Welf**, ein seltenes Leben (Kogge). — **Hädel**, Schöpfungsgeschichte. — **Dewall**, d. rothe Baschlid. — **Hillern**, Aus eigener Kraft. — **Marlitt**, Reichsgräfin. — **Raimund**, Gebr. Spalding. — **Werner**, Am Altar; — **Gartenlaubenblüthen**; — **Glück auf**. — **Flygare-Carlen**, Einsiedler; — **Jungfernthurm**; — **launenhaftes Weib**. — **Bremer**, das Haus. — **Lever**, Charles O'Malley. — **Dettinger**, Schobri. — **Schrader**, das Glück des Lebens; — **die Kinder des Glücks**. — **Limard's Romane**. U. d. Franz. — **Kingsley**, Hypatia. — **Wachenhusen**, Irrlichter.

- [38916.] **Denfert & Groos** in Coblenz suchen:  
1 Graham-Otto, Lehrbuch der Chemie. 2. Bd.  
(Anorganische Chemie.)
- [38917.] **Gh. Meyri's** Buchhandlung (W. Med  
jun.) in Basel sucht:  
1 Deutsch-franz. Krieg 1870/71. General-  
stabswerk. Soweit bis jetzt erschienen.
- [38918.] **Gerold & Co.** in Wien suchen:  
Kalidasa, Urbasi, der Prinz der Tapferkeit.  
Deutsch von Höfer. B. 1837, Ende.  
Meghaduta, der Wolfenbote, deutsch v. Müller.  
Kgsbg.  
Robitsch, Gesch. des Protestantismus in  
Steiermark.  
Vittrow, Berechnung der Lebensrenten. Wien  
1839.  
— üb. Lebensversicherungen. 1832.  
Petermann, Deutschlands Flora. (G. Wigand.)  
Werke über den schweizerischen Sonderbunds-  
krieg.  
Tittmann, Heinrich der Erlauchte. Arnold.  
Horatius, ed. Orelli. Edit 3., curavit Baiter  
Vol. 1. (Orell, F. & Co.)  
Zeitschrift für ägypt. Sprache, herausg. von  
Lepsius u. Brugsch. Jahrg. 1. u. Folge.  
Tuxen, Lehrbuch der Navigation.  
— Vorbereitung zur prakt. Navigation.  
— Deviation der Compaßnadel.
- [38919.] **H. Koelling** in Wittenberg sucht billig:  
Herzog, Real-Encyclopädie. 1. Aufl. Compl.
- [38920.] **Albert Ritter** in Gmunden, Ober-  
österreich, sucht unter vorheriger Preisangabe:  
1 Rehrein, Brevier für katholische Frauen und  
Jungfrauen.
- [38921.] **Kaulfuß** in Liegnitz sucht schnell:  
Delitzsch, bibl. Psychologie.  
Steinmeyer, die Wunder.  
Herzog, Realencyklopädie.  
v. Müller, 24 Bücher allg. Gesch.  
Thiers, Consulat u. Kaiserreich.  
2 Kühner, lat. Elem.-Gramm. 15. A.
- [38922.] **Alfred Lorentz** in Leipzig sucht:  
Gervinus, Shakespeare. — Hyrtl, Ana-  
tomie. — Mayer, heraldisches ABC-Buch.  
München. — Mayr, allg. oesterreichisches  
u. ungar. Gestützbuch. Wien 1867, Schlie-  
per. — Zöckler, Hieronymus. — Crüger,  
Christenlehre. — Otte, Grundzüge der  
kirchl. Kunst-Archäologie. — Buzer, Zahn-  
heilkunde. — Gutzkow, kleine Romane u.  
Erzählungen. — Steinmeyer, Leidens-  
geschichte; — Wunderthaten d. Herrn. —  
Laveleye, de la propriété. — Criminal-  
ordnung f. Preussen. — Keller, Erzählun-  
gen. 2. Aufl. — Corpus juris civilis. In  
allen Ausgaben. — Kraus, christliche  
Kunst. — Baur, Kirchengeschichte. —  
Barth, Anatomie d. Menschen. — Wundt,  
Physiologie. — Baur, Geschichts- u. Le-  
bensbilder. — Schömann, griech. Alter-  
thümer. — Schütze, Schulkunde.
- [38923.] **T. O. Weigel** in Leipzig sucht:  
Ciceronis opera. Fol. Par. 1539, Stephanus.  
Andresen, deutsche Maler-Rad. V. u. Folge.  
— deutscher Peintre-graveur. IV. u. Folge.  
Dioskuren. Bd. 1—5. 9—16.  
Kirchenschmuck. Bd. 1—12.  
Antiquités du Bosphore cimmérien. 2 Vols.  
gr. Fol.  
Schulz, Denkmäler der Kunst in Unter-  
Italien. 4 Bde.  
Overbeck, Gallerie heroischer Bildwerke.
- [38924.] Die **Seyffardt'sche** Buchhdlg. in  
Amsterdam sucht:  
1 Heinsius, allgem. Bücher-Lexikon. Cplt.  
1 Hinrichs' Katalog 1850—75.
- [38925.] **Bruno Meyer & Co.** in Königsberg  
suchen:  
Lieszen-Mayer, Faust. (Ströfer & Kirchner.)  
Lfg. 2. u. ff.
- [38926.] **B. Meyer & Co.** in Königsberg  
suchen (Offerten direct):  
Kolb, Culturgeschichte. 2. Aufl. — Lindau,  
dramaturg. Blätter. — Reißmann, Schu-  
mann; — Mendelssohn-B. — Werder,  
Hamlet. — Samarow's Romane. (Hall-  
berger.) — Hamerling, König v. Sion.
- [38927.] **Carl Meinecke** in Stralsund sucht:  
1 Schlegel, Vorlesungen über das Drama  
gehalten zu Wien 1808, in französischer  
Uebersetzung.
- [38928.] **Weller's** Buchh. in Baugen sucht:  
1 Eye u. Falke, Kunst u. Leben d. Vorzeit.  
Hft. 11—24.; auch einzeln. — Küling,  
Grüße an die Gemeinde. Hft. 2. ap. —  
Buch der Erfindungen. 6 Bde. 6. Ausg. —  
Caspari, Urgeschichte der Menschheit. 2. Aufl.  
— Rossmäßler, der Wald. — Bomhard,  
Predigten. — Heumann, Handlexikon. —  
Bädeker, Süddeutschland u. Oesterreich.
- [38929.] **Johs. Fajbender** in Elberfeld sucht:  
Dittmar, Weltgeschichte.  
Menzel, Weltgeschichte.  
Goethe's Werke. Lex.-8.  
Winer, Realwörterbuch. 3. Aufl.  
Rüfert, Mal u. Damajanti.  
Redlinghausen, Reform.-Gesch. d. L. Zürich etc.  
Gibbon, Gesch. d. Verf. d. röm. Reichs.  
Grube, ästhetische Vorträge.
- [38930.] **A. Th. Bölder** in Frankfurt a/M.  
sucht:  
Dante, überf. v. Kopisch.
- [38931.] **Wilh. Braumüller & Sohn** in Wien  
suchen u. erbitten Offerten direct:  
1 Organ für Eisenbahnwesen. 9. Bd. (Jahrg.  
1872). Gut erhalten.
- [38932.] **Carl Seymann's** Verlag in Berlin  
sucht:  
1 Wilba, Gildentwesen.
- [38933.] **A. Huschke's** Hofbuchh. in Wei-  
mar sucht:  
1 Goethe's Briefe an Frau von Stein.  
1 Euphrosyne. Leipzig, Hartung.
- [38934.] **G. Brauns** in Leipzig sucht:  
1 Longet, Anat. u. Physiol. d. Nerven-  
systems.  
1 Müller, Handb. d. Physiologie. 4. Aufl.
- [38935.] **L. v. Eye** in Meiningen sucht:  
1 Légouvé, le mérite des femmes.
- [38936.] **Mayer & Müller** in Berlin W,  
Französische Str. 38, suchen:  
Kaven, Einleit. z. Wege- u. Eisenbahnbau.  
— Koch, Landrecht. — Baur, Kirchen-  
geschichte. 5 Bde. Cplt. — Baur, Vorlesgn.  
üb. neutestamentl. Theologie. — Kahnis,  
Dogmatik. — Oppenhoff, Strafgesetzbuch.  
— Schneitler, Lehrb. d. ges. Messkunst. —  
Schneitler, Instrumente d. Messkunst. —  
Scott's, Walter, Romane. — Vullers, Lexi-  
con persicum. — Prager Vierteljahres-  
schrift f. prakt. Heilkunde. Bd. 75. (1865.)  
— Grein's Bibliothek d. angelsächs. Poe-  
sie. — Collectio confessionum in ecclesiis  
reformatis publicatarum, ed. Niemeyer. —  
Fürst, aramäische Idiome. 1855. — Boltz,  
span. Grammatik. — Spener, geistliches  
Priesterthum. — Kerpely's Jahresbericht  
f. Fortschritte d. Eisenhütten-technik f. 1869.  
— Lang, religiöse Charaktere.
- [38937.] Die **Gsellius'sche** Buchhdlg. in Berlin  
sucht:  
Archiv f. civilist. Praxis. Bd. 10. (auch def.).  
— Ministerialbl. f. inn. Verwaltg. Cplt. u.  
einz. Jahrg. — Koch, Synopsis flor. germ.  
— Corpus jur. glossat. Fol. — Koch, Land-  
recht. Letzte Ausg. — Zeitschrift f. d. ges.  
Staatswissensch. (Laupp.) — Anton, Ge-  
richtsverfassung. — Ranke, engl. Gesch. Bd. 3.  
1. Aufl. — Macaulay, verm. Schriften  
(v. Steger). Bd. 4. u. folg. — Goldschmidt,  
Zeitschrift f. Handelsr. Cplt., auch einz. —  
Oppenhoff-Viman, Strasprozeß.
- [38938.] **A. Gofoborsky's** Buchh. in Breslau  
sucht:  
1 Marcy, Physiologie médicale de la circu-  
lation du sang etc. Paris 1863.
- [38939.] **Wilhelm Koebner** in Breslau sucht:  
Koch, Landrecht.  
Zeitschrift f. Handelsrecht. Cplt. u. einzelne  
Bände.  
Kützing, philosoph. Botanik.  
Henschel, Schles. wissenschaftl. Zustände.  
— Catalog. codicum medic.
- [38940.] Die **H. Laupp'sche** Buchh. in Tübingen  
sucht:  
Theatrum diabolorum. Frankf. 1587.  
Trionfi. Tutti i trionfi, carri, mascherate, o  
canti carnascialeschi, andati per Firenze  
dal tempo del Magn. Lorenzo de Medici  
fino all' anno 1559. 2. Ed. 1750.
- [38941.] **Brüdner & Renner** in Meiningen  
suchen:  
1 Mascha, Sammlung gerichtsarztlicher  
Gutachten. Bd. 2. 3. 4.

[38942.] **G. Schrader** in Stolp sucht:  
1 Thieme-Pfeuffer, frit. Wörterb. d. engl. Sprache.  
1 Thibaut, franz. Wörterbuch.

[38943.] **Heinr. Schöningh** in Münster sucht:  
— Offerten gef. direct! —  
1 Allgem. deutsche Bibliographie. I. u. Folge.  
1 Potthast, Regesta pontif. Letzte Ausg.  
1 Grote, Geschichte Griechenl., m. Reg.  
1 Curtius, griech. Geschichte.  
1 Damaris, v. Giesebrecht u. Böhmer. Bd. 1—5.  
1 Rhein. Taschenbuch. 1. Jahrg. Cöln 1840.  
1 v. Bodelschwingh, Leben v. Vincke's.  
1 Walter, Leben Clem. August. Hanau 1838.  
1 Glück, Pandekten. Bd. 44. u. Folge.  
1 Heymann's preuss. Gesetzsammlung.  
1 — deutsche Gesetzs.  
1 Kayser, Bücher-Lexikon. Bd. 17. 18.

[38944.] Die **J. J. Lentner'sche** Buchh. in München sucht:  
1 Platon's Timaeus, übersetzt v. Windischmann. Weilb. 1804, Lanz.

[38945.] **Habicht's** Buchh. in Bonn sucht:  
1 Zeitschrift f. Biologie. Bd. 1. u. ff.  
1 Pauly, Realencyklopädie. I—VI. (Bd. I. in 2. Aufl.)  
1 Weber, Demokritos.

[38946.] Die **H. Manz'sche** Hofbuchhdlg. in München sucht:  
1 Talmud Babli, von Pinner.

[38947.] **W. Peuser** in Hamburg sucht:  
Ewald, Geschichte d. Volkes Israel.  
Schleiermacher, christl. Sitte.  
Clenardi, Nicolai, epistolarum libri II. (Flämisch. Humanist d. XVI. Jahrh.)  
Antw. 1566, Plantin.

Diese ist die 4. Ausgabe; es gibt noch eine 5. aus Hanau; die letztere erwünschter.  
Epistolae aliquot ad Cardinales Petrum Bembum, Jacopum Sadoletum, Nicolaum Clenardum, Joh. Vasceum et illorum responsiones. 4. Lovanii 1544, apud Rutgerum Rescium.

Diese Briefe sind von Damianus a Goes.  
Aliquot epistolae Sadoleti, Bembi et aliorum clarissim. virorum cum Farrag. carm. ad ipsum Damian., als ein Theil d. Werkes „Damiani a Goes aliquot opuscula“.

[38948.] **E. F. Thienemann** in Gotha sucht:  
Plutarchi moralia, ed. Dübner. (Paris, Didot.)

[38949.] **Lipsius & Tischer** in Kiel suchen:  
Goltdammer's Archiv. Bd. 1—18. — Lübke, französ. Renaissance. — Tholuck, Lehre v. d. Sünde. — Pape, griech.-deutsches Wörterbuch.

[38950.] **R. Scharff** in Greifswald sucht:  
1 Dalen, Lloyd u. Langenscheidt, engl. Cpl. t.

[38951.] **Franz Leo & Co.** in Wien I., Opernring 3, suchen:  
Boz, Werke. Deutsch. Cpl. t.  
Werke über die spanische Inquisition, in deutscher, französ., englischer od. spanischer Sprache.

[38952.] **Heinrich Lesser** in Breslau sucht:  
Archiv f. Augen- u. Ohrenheilk. Bd. 2. —  
Archiv f. Gynaekologie. Bd. 1—5. —  
Archiv f. Ohrenheilk. Bd. 5. 6. — Archiv f. exp. Pathol. Bd. 1—6. — Bär, Entwicklungsgesch. — Cyon, Methodik. — Fontana, Epist. physiol. — Hoppe-Seyler, Untersuch. — Ingrassia, de ossibus. — König, Chirurgie. Bd. II. 2. — Kraus u. P., Wörterb. d. Staatsarzneik. Bd. III. 2. — Anat.-chirurg. Lexikon. Berl. 1753. — Memorabilien. Jahrg. 1—4. — Müller, Phys. d. Gesichtssinnes. — Niemeyer-Seitz, Lehrbuch. Bd. 2. — Rossbach, pharmakol. Unters. — Salicetus, Cyurgia. — Vicq d'Azyr, Vocab. anatom. — Berl. klin. Wochenschrift. Jahrg. 1. — Zehender, Monatsblätter. Jahrg. 1—11.

[38953.] **L. Schwann** in Neuß sucht anti-quarisch:  
Baig, Psychologie.  
Bega, Logarithmen, von Bremker.  
Bock, Geschichte der liturgischen Gewänder. 1. Bd.

[38954.] **Hermann Behrendt** in Bonn sucht:  
1 Engels, über den Bergbau d. Alten.  
1 Habel, Naturgesch. d. nass. Länder.  
1 Häberlin, Reichsgeschichte und Reichshist. 40 Bde.  
1 Schadaeus, Sleidani continuatio.  
1 Zechner, Psychophysik.  
1 Andresen-Weigel, d. dtsh. Peintre-graveur.  
1 Gachard, Corresp. d'Alexand. Farnese.  
1 — Analectes historiques.  
1 Archiv f. Physiologie.  
1 Visco, Parabeln.  
1 Forcellini, tot. lat. lexicon.

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

[38955.] Dringend zurück:  
**Schlickum**, Apothekerlehrling.  
Infolge offic. Empfehlung durch feste Bestellungen gänzlich vergriffen! Bei freundl. prompter Berücksichtigung meiner Bitte helfe sehr gern die Spesen der Rücksendung tragen durch Einlösung eines jeden bis Ende ds. Mts. praesentirten Exemplars mit 10 S. Ganz ergebenst  
Leipzig. **Ernst Günther's** Verlag.

[38956.] Umgehend zurück erbitte alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:  
**Kluge**, Thematata.  
Altenburg, October 1877.  
**Oskar Bunde**, Verlag.

### Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

#### Angebotene Stellen.

[38957.] Für unsere Annoncen-Abtheilung suchen wir einen jungen Mann, der schon einige Zeit in dieser Branche gearbeitet haben muß.

**Jaeger'sche** Buchhandlung  
in Frankfurt a/M.

[38958.] Ein junger Mann, militärfrei, findet in meiner Sortimentsbuchhandlung mit kleinem Verlag, verbunden mit Buch- u. Steindruckerei und Zeitungsverlag, am 1. November oder auch früher Stelle. Nur Herren mit vorzüglichen Empfehlungen erhalten Berücksichtigung und solche, die der doppelten Buchführung mächtig, sowie im Zeitungswesen erfahren, den Vorzug.  
**August Lauterborn**  
in Ludwigshafen a/Rhein.

[38959.] Für eine Buchhandlung in einer großen Stadt Norddeutschlands wird ein tüchtiger, solider junger Mann, guter Sortimenter, gesucht, der zugleich im Druckereigewerbe praktisch erfahren ist und im Inseratenwesen, sowie in Berechnung von Druckaufträgen gute Kenntnisse besitzt. Dabei muß der Betreffende Routine im Verkehr mit dem feinen Publicum besitzen. Offerten unter Beilage von Zeugnissen, Photographie, sowie mit Angabe der Gehaltsansprüche befördert unter Chiffre S. Nr. 100. Herr E. F. Steinacker in Leipzig.

#### Gesuchte Stellen.

[38960.] Für einen j. Mann, seit 4 Jahren im Buchhandel thätig, den wir bestens empfehlen können, suchen wir Stellung in einem kath. Sort- oder Verlagsgeschäft. Der Eintritt kann sofort erfolgen.

Wärzburg, October 1877.

**Leo Woerl**,  
Buch- u. kirchl. Kunstverlagshdlg.

[38961.] Für einen selbständig arbeitenden, militärfreien jungen Mann, welcher gegenwärtig in einem süddeutschen Sortiment thätig ist, von seinem jetzigen Prinzipale mir bestens empfohlen wurde, suche zu seiner weiteren Ausbildung Engagement, möglichst in einem norddeutschen Geschäft. Gef. Offerten unter Chiffre K. F. # 24. bin ich gern bereit weiter zu befördern.  
Leipzig. **Ed. Wartig**.

[38962.] In ein solides kleineres Sortimentgeschäft, womöglich verbunden mit Schreibmaterialien und Leihbibliothek, am liebsten im Rheinland, Westphalen oder Hessen-Nassau, wünscht ein junger Mann, Ende der 20er Jahre, einzutreten, wo er Gelegenheit hätte, dasselbe späterhin käuflich übernehmen zu können.

Gef. Offerten sub A. Z. # 1000. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[38963.] Ein militärfreier junger Mann, in allen Arbeiten des Sortiments bewandert, der auch einige Kenntnisse im Musikalien- und Schreibmaterialienfache besitzt, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung im Sortiment oder Verlag. Gehaltsansprüche bescheiden.

Derselbe würde event. auf einige Zeit in einem lebhaften Sortiment- oder Verlagsgefchäfte als Volontär eintreten.

Offerten unter R. S. C. 22. durch die Exped. d. Bl.

[38964.] Ein junger Mann, bereits 6 Jahre dem Buchhandel angehörig und in allen Zweigen desselben vertraut, welcher von seinem jetzigen Prinzipale bestens empfohlen wird, sucht eine Stelle in einer Verlags- oder Sortimentshandlung. Eintritt mit November d. J.

Gef. Offerten werden unter Chiffre H. L. an die Buchhandlung von Kobrtich & Gschihay in Eger direct erbeten.

[38965.] Ein junger Mann, 22 Jahre alt und militärfrei, der im Sortimente wie auch im Zeitungswesen erfahren ist, und dem die besten Zeugnisse sowie gute Referenzen zur Seite stehen, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. — Eintritt nach Belieben.

Gef. Offerten unter W. G. 100. an die Exped. d. Bl.

[38966.] Ein Buchhändler, der seit 23 Jahren in Sortiments- und Verlags-handlungen thätig war, sucht bis zur Erlangung einer festen Stellung Beschäftigung als Volontär in einer hiesigen Handlung. Gef. Offerten werden durch gütige Vermittelung des Herrn E. F. Steinacker in Leipzig erbeten.

[38967.] Ein Buchhändler, 23 Jahre ununterbrochen dem Beruf, theils dem Sortiment, theils dem Verlag angehörend, seit 10 Jahren beständig in selbständiger Thätigkeit, sucht Stellung. Ueber die Leistungen stehen ihm die günstigsten Zeugnisse sehr geachteter Firmen zur Seite. Nähere Auskunft ertheilt gütigst Herr E. F. Steinacker in Leipzig.

[38968.] Ein intelligenter Buchhändler mit gediegener kaufmännischer und wissenschaftlicher Bildung, sowohl der englischen wie französischen Sprache vollkommen mächtig und mit der doppelten Buchhaltung durchaus vertraut, sucht eine passende Stellung. Derselbe war in ersten Sortiments- und Verlagsgeschäften des In- und Auslandes thätig und bereiste für Kunstverlag etc. fast ganz Europa mit bestem Erfolg. Prima-Referenzen; auf Wunsch Caution. Gef. Offerten werden unter A. B. durch Herrn Bernhard Hermann in Leipzig erbeten.

[38969.] Ein junger Mann, 24 Jahre alt, aus guter Familie, sucht, auf die besten Zeugnisse gestützt, eine Stelle als Gehilfe, event. als Volontär in einer Sortimentsbuchhandlung. Bescheidene Ansprüche. Offerten sub 363. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

#### Besezte Stellen.

[38970.] Zur gef. Kenntnissnahme, daß die bei mir vacant gewesene Gehilfenstelle besetzt ist. Den Herren Bewerbern besten Dank.

Berlin, 5. Oct. 1877.

Reinhold Kühn.

### Bermischte Anzeigen.

[38971.] Als äußerst wirksames Insertionsmittel empfehle ich den Herren Verlegern meine Zeitschriften:

**Buch für Alle.**

**Illustrirte Chronik der Zeit.**

**Illustrirte Volksblätter.**

Preis pro dreispaltene Nonpareille-Zeile 60  $\mathcal{A}$  mit 16%  $\%$  Rabatt bei sofortiger Baarzahlung.

Stuttgart.

Hermann Schönlein.

### Zur wirksamen Insertion

[38972.] empfiehlt sich

**„Die Gegenwart.“**

Wochenschrift für Literatur, Kunst und öffentliches Leben,  
herausgegeben von  
**Paul Lindau.**

— Auflage 7000. —

Weit verbreitet und anerkannt in den gebildeten und besitzenden Kreisen bietet die „Gegenwart“ noch den besonderen Vortheil, daß ihre Inserate im Hauptblatte selbst zum Abdruck gelangen, wodurch dieselben einen integrierenden Theil des Blattes bilden und daher dauernd erhalten bleiben.

Die Gebühren betragen 30  $\mathcal{A}$  netto baar für die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum.

Auch Beilagen werden nach vorheriger Verabredung angenommen.

Berlin, im October 1877.

Georg Stilke.

### Schulz, Adressbuch 1878 betr.

[38973.]

Hiermit ersuche ich diejenigen geehrten Handlungen, welche mir das ihnen Mitte August d. J. übersandte Formular zur Benutzung der

**Berichtigungen und Zusätze**

ihrer Firma für den 40. Jahrgang des Allgem.

**Adressbuchs für den deutschen Buchhandel 1878**

bis heute nicht zurückgeschickt haben, dies nun unverweilt zu thun, damit ich in den Stand gesetzt werde, sowohl in ihrem eigenen, wie im allgemeinen Interesse alle Notizen an den gehörigen Stellen noch einreihen zu können.

Der Druck beginnt am 1. Nov.  
Leipzig, Anf. October 1877.

Otto Aug. Schulz.

### Räumung

von

**polnischen Jugend- und Volkschriften.**

Von October bis Ende d. J. liefere meinen einschl. poln. Verlag bei Abnahme von 13/12 Expl. mit 25%, bis 25 Expl. mit 33 $\frac{1}{3}$ %; bis 50 Expl. mit 40%; bis 100 Expl. mit 50%; bis 400 Expl. (durchschnittl. Gesamtrest) mit 60% incl. Verlagsrecht. — Von letzteren sind ausgenommen die Schmid'schen Volks- und Jugendschriften, deren Verlagsrecht ich nur bei Abnahme der ganzen Serie cedire. — Die vorstehenden Bedingungen (excl. Verlagsrecht) lasse ich auch bei Abnahme von „gemischten Partien“ eintreten.

Verlagskataloge stehen zur Verfügung.  
Ernst Günther's Verlag in Leipzig.

[38975.] Gesucht werden einige nachweisbar courante Verlags-Artikel im Betrage von 30—40,000  $\mathcal{A}$  sofort pr. Casse, welche einen bescheidenen, angemessenen, aber sicheren Nutzen abwerfen.

Offerten sub K. A. befördert die Exped. d. Bl.

### Keine Nova unverlangt.

[38976.]

Zu meinem Bedauern muß ich dies wieder in Erinnerung bringen und verweise auf mein Inserat in Schulz' Adressbuch: „Nova nur von den Handlungen, welche speziell darum ersucht wurden. Sonstige unverlangte Sendungen gehen unter Berechnung von 30  $\mathcal{A}$  pr. 500 Gr. zurück, oder lagern auf Gefahr und Kosten der Absender. Gebucht werden derartige Sendungen nicht.“

Ich werde streng darnach vorgehen, da ich gegen die unverlangten Sendungen weder anarbeiten kann noch will.

Indem ich diese Anzeige wiederhole, haben sich die betreffenden Herren entstehende Unannehmlichkeiten selbst zuzuschreiben.

Hochachtungsvoll

Schleswig, 10. October 1877.

Julius Bergas.

### Saldo-Reste betreffend.

[38977.]

So coulant ich verhältnismäßige Ueberträge bisher gestattet habe, bin ich, bei den in auffälliger Weise gestiegenen Mißbräuchen und der jährlich sich mehrenden Verschleppung, genöthigt, darauf aufmerksam zu machen, daß ich alle Saldoreste und Ueberträge ausnahmslos bis spätestens

Ende October

erwarte und nach diesem Termine an restirende Firmen nur noch baar expediren und die Rechnung definitiv mit denselben aufheben werde.

Cöln und Leipzig.

Eduard Heinrich Mayer.

### Nord und Süd.

Eine deutsche Monatsschrift.

November.

Aufl. 8000.

[38978.]

Inserate, Preis 40  $\mathcal{A}$  n. b. für die einmal gespaltene Petit-Zeile, sowie die Anmeldung von Beilagen, Gebühren 30  $\mathcal{A}$  für Octav-Formate bis zur Grösse der Zeitschrift, erbitte bis spätestens den 14. October nach hier.

Berlin N.-W., Louisen-Str. 32.

5. October 1877

Georg Stilke.

### Zur Besprechung

einschlagender Werke empfehle ich folgende Zeitschriften:

**Monatsschrift für deutsche Beamte.** Organ des Preussischen Beamten-Vereins. Redacteur Geh. Reg.-Rath L. Jacobi-Liegnitz.

Monatlich ein Heft. Aufl. 2500.

**Deutsche Juristen-Zeitung.** Organ für das gesammte Rechtswesen. Redacteur Dr. F. Wallmann-Berlin.

Täglich eine Nummer. Aufl. 2500.

Für die Besprechung ist eine Reihe namhafter Fachmänner gewonnen. Belege werden nach erfolgter Besprechung eingesandt.

Hochachtungsvoll

Berlin W., Schillstraße 16.

Fr. Kortkamp.

**Zur gef. Beachtung!**

[38980.]

Laut mehrfacher Bekanntmachung im Börsen-  
blatte, laut Schulz' Adressbuch und Versendungs-  
listen wähle ich meinen Bedarf an Novitäten.  
Da sich trotzdem unverlangte Zusendungen von  
Woche zu Woche mehren, so sehe ich mich ge-  
nötigt, nochmals um gef. Beachtung meiner  
Bekanntmachung zu bitten und mit aller Be-  
stimmtheit zu erklären, daß ich unverlangte  
Sendungen unter Nachnahme meiner Spesen  
(30 % pr. Kilo) remittiren und mich vorkom-  
menden Falles auf diese meine Anzeige berufen  
werde.

Diejenigen geehrten Firmen, deren Novi-  
täten ich unverlangt zu erhalten wünsche, werde  
ich speciell darum ersuchen.

Frankfurt a/M., October 1877.

Carl Jügel's Nachfolger.

**G u m m i.**

[38981.]

Radirgummi mit Rosette à Carton (Pfund) 48,  
60, 80, 100, 120 Stück, 2 M. 10 % no.

Union-Gummi (auf einer Seite für Blei und  
auf der andern für Tinte) à 40, 60 Stück,  
3 M. no.

Franzöf. Reibegummi, weiß, extrafein, à 20,  
40, 60, 100 Stück, 3 M. 60 % no.

Naturgummi, ordin. (imitirt) à 40, 60, 80,  
100 Stück, 3 M.

— extrafein für Künstler (echt) à 40, 60, 80,  
100 Stück, 4 M. 75 % no. baar.

Gummistifte in Cedernholz, für Blei und  
Tinte, zweiseitig, p. Dhd. 2 M. 15 % no.

Gummitabletten, zweiseitig, für Tinte und  
Blei, in polirt. Holz p. Dhd. 2 M. 15 % no.

Waffelgummi, roth, aromatisch, pr. Carton  
(enthaltend 48 Stück) 10 M. 80 % no.

— Musterfortimente diverser Gummis,  
fortirt 11 Stück, gebe zu 1 M. 5 % no. baar ab.

Fr. Aug. Großmann  
in Leipzig.

**Böhmisches Sortiment**

[38982.] liefert billigst

Prag, October 1877.

Fr. Rziwnatz,  
Platzfirma: F. Rivnáč.

[38983.] G. Klemm's Verlag in Dresden  
sucht:

Alte Mainzer Druckwerke — oder Fragmente  
von solchen — aus den Offizinen von Jo-  
hann Gutenberg, Just und Schöffler,  
und bittet bei Vorkommen jederzeit um Offerten.

[38984.] Wir versandten heute unser Circular,  
betreffend

Fröbel'sche Beschäftigungsmittel etc.  
und bitten Firmen, die dasselbe aus Versehen  
nicht erhalten sollten, zu verlangen.

Für die Herren Collegen im Königreich  
Sachsen bemerken noch, dass wir für diese  
Artikel auf der „Dresdener Ausstellung“ so-  
eben den ersten Preis erhielten.

Leipzig, 8. October 1877.

Ferdinand Hirt & Sohn.

[38985.] Die amtlich ausgezogenen Adressen  
von acht Landbürgermeistereien, einschl. drei fl.  
Städten eines rheinischen Kreises, die Namen  
sämtlicher Beamten, Lehrer, Industriellen, Kauf-  
leute, Gutbesitzer enthaltend, sind zu verkaufen.  
Preisangebote unter D. Z. an die Exped. d. Bl.

**Dringende Bitte**

an alle

**Journal-Verleger!**

[38986.]

Da mit den Journal-Continuationen fort-  
währende Missverständnisse vorkommen, so  
ersucht Unterzeichneter die Herren Verleger  
um Folgendes:

Bei dem Quartalwechsel bitte niemals  
anzufagen in Betreff der Continuation, son-  
dern stets in derselben Anzahl weiter zu  
senden, da ich stets nur für den ganzen  
Jahrgang verschreibe.

Beim Anfange eines neuen Jahrgangs aber  
bitte auch nicht ein Exemplar Continuation  
unverlangt zu senden, sondern stets die Be-  
stellung abzuwarten.

Unverlangt in Rechnung gesandte Con-  
tinuationen eines neuen Jahrganges lasse un-  
berücksichtigt und remittire solche mit Nach-  
nahme der Frachtkosten erst zur nächsten  
Ostermesse.

Bei allen Reclamationen werde ich mich  
auf diese Anzeige beziehen.

Nach dem 15. December bitte auch ver-  
langte Journale nicht mehr in alter Rech-  
nung zu senden, sondern entweder in neuer  
Rechnung oder baar.

Ergebenst

St. Petersburg, den 28. September 1877.

Jacques Issakoff.

[38987.] Rechtsfrage\*): Infolge einer An-  
zeige auf einem 1854 erschienenen Buche wird  
ein bereits 1850 erschienenes Buch bestellt, welches  
laut jener Anzeige 1 Thaler kostet. Das Buch  
kommt an, kostet jedoch 2 Thaler ord. Besteller  
verweigert zu diesem Preis die Annahme, der  
Verleger die Rücknahme mit der Bemerkung:  
„Wenn Sie Hinrichs' halbj. Kataloge haben, so  
sehen Sie gef. 1849 und 1850 nach! Ihren  
»ungehaltenen« Besteller mögen Sie grüßen und  
gleichfalls Hinrichs' oder m. Verlags-Katalog  
einsehen lassen.“ Und ferner bemerkt der Ver-  
leger: „Ich habe richtig geliefert. Sie haben  
keinen Preis notirt, sonst hätte ich den Zettel  
zurückgeschrieben. Ein Irrthum in einer An-  
zeige kann mich nicht verpflichten, deshalb  
meinen richtigen Preis zu reduciren. Ich  
müßte dann auch wegen eines Versehens von  
Hinrichs mein Buch . . . . . r. r. statt  
für 39 M., für 36 M. abgeben.“

In Rechnung erklärt sich der Verleger zur  
Rücknahme bereit, was jedoch der Sortiment-  
verweigerer, da derselbe von betr. Firma seinen  
Bedarf baar bezieht.

Wer ist im Rechte?

\*) Abdruck hier, da für den Nichtamtlichen  
Theil des Börsenbl. wegen „nicht allgemeinen  
Interesses“ nicht geeignet. — Um Antwort auf  
diese wohl wirkliche Rechtsfrage bittet

G. Kramer in Hamburg.

**Zur gef. Beachtung.**

[38988.]

Von folgenden Schulbüchern meines Ver-  
lags habe ich Auslieferungslager bei Herrn V.  
Staadmann in Leipzig errichtet:

Japhet, hebr. Sprachlehre. 1. Abtheilung.

Rahmer, Gebetbüchlein. 1. Curfus.

Stern, biblische Geschichte.

Frankfurt a. Main.

J. Rauffmann.

**Die „Post“**

[38989.] empfiehlt sich zu erfolgreichen  
Inseraten, besonders für militärische,  
theologische und Kunst-Werke, sowie  
Schriften über Landwirtschaft, Vieh-  
zucht, Sport, Maschinenwesen, Luxus-  
gegenstände u. s. w.

**Die „Post“**

berechnet 40 % pro Zeile und bewilligt Buch-  
händlern höchsten Rabatt; auf Wunsch Ab-  
rechnung zur Ostermesse.

Expedition der „Post“.

Berlin S.-W., Zimmerstraße 96.

**Sampson Low & Co.**

London, Fleet-Str. 188,

[38990.]

liefern

**Englisches Sortiment,**

**Zeitschriften**

und

**Antiquaria**

zu den billigsten Bedingungen. Die Exp-  
dition geschieht in wöchentlichen Eilsen-  
dungen. Kataloge, Prospective etc. gratis.

**Kölnische Volkszeitung.**

Täglich zwei Blätter von je einem  
ganzen Bogen.

[38991.]

Auflage 8600.

Inserate 25 % Reclamen 75 %.

Für den Buchhandel mit 20 % Rabatt.

Köln.

J. S. Bachem.

[38992.] Die Herren Verleger

bitte ich dringend, fest bestellte Artikel und Con-  
tinuationen stets gegen baar zu expediren, wenn  
so ein Extra-Rabatt von mindestens 5% bewilligt  
wird. Der Cours der russischen Baluta ist frei-  
lich augenblicklich ungünstiger denn je. Ob er  
aber zur nächsten Ostermesse besser sein wird??  
Also bitte ich, die Notiz zu beachten, die auf  
allen meinen Verlangzetteln sich befindet:

„Fest Bestelltes baar, wenn mit erhöhtem  
Rabatt.“

J. Deubner in Moskau.

**Zeitschrift**

**für bildende Kunst.**

[38993.]

Für die kritische Uebersicht über die dies-  
jährige illustrierte Weihnachtsliteratur,  
einschließlich der Kupfer- und Prachtwerke, die  
wie früher unter der Rubrik:

**Vom Christmarkt**

Anfang December erscheint, werden Recensions-  
exemplare rechtzeitig erbeten. Von Holzschnitt-  
werken können Probe-Illustrationen bei-  
gegeben werden, jedoch nur unter vorheriger  
Verständigung.

G. A. Seemann in Leipzig.

**Nochmalige Bitte.**

[38994.]

Wiederholt bitte ich, mir unverlangt  
keine Nova zu senden. Ich wähle meinen  
Bedarf und werde für die Folge Sendungen,  
die mir gegen meinen Wunsch gemacht  
werden, unter Spesenbelastung zurückgehen  
lassen.

Th. Ulrici in Karlsruhe.

Nichts unverlangt.

[38995.]

Unverlangte Sendungen remittire unter Nachnahme von 1 M pro 500 Gramm. St. Petersburg. Aug. Deubner.

Depot der Karten des k. k. mil.-geogr. Institutes.

[38996.]

Sämmtliche Karten des k. k. mil.-geogr. Institutes liefere ich gegen baar mit 15% Rabatt, und bitte ich, sich bei Bestellungen meiner Vermittlung zu bedienen. Wien. Ed. Hölzel's Verlag.

[38997.] Eine größere medicinische Bücher-sammlung aus dem Nachlaß eines Arztes ist billig zu verkaufen. Verzeichniß durch E. Reimer in Götting zu beziehen.

Zur gefälligen Beachtung.

[38998.] Ich bitte, mir keine unverlangten Sendungen zu machen, außer wo ich darum erfuhe, und muß ich vom November an Unge-wünschtes mit Portoberechnung von 30 Pfg. pr. Kilo zurückschicken.

Königsberg i. Pr., den 6. October 1877. A. Hausbrand's Buchhdlg. (F. S. Reimer).

[38999.] Erbitte per Kreuzband oder durch Herrn Gustav Brauns in Leipzig Prospective und erste Lieferungen von guten belletristischen Journalen und Werken. Königsberg i. Pr. Alb. Maedelburg.

[39000.] Für ein kathol. Tageblatt wird ein Redacteur gesucht. Herren, die mit den Ex-pedition's- und Buchhändler-Arbeiten vertraut sind, erhalten den Vorzug. Offerten sub A. B. # 295. besorgt die Exped. d. Bl.

Soldo-Reste.

[39001.]

Meine Novitäten, deren Versendung in diesen Tagen beginnt, expedire ich aus-nahmslos nur an diejenigen Handlungen, welche Conto 1876 rein beglichen haben. Stuttgart, 4. October 1877.

K. Thienemann's Verlag (Julius Hoffmann).

[39002.] Mit dem 15. d. M. setze ich meine neuengerichtete Monogramm-Druckerei in Be-trieb. Ich bin im Stande, bei höchst sauberer und eleganter Ausstattung (ganz neue Garni-turen!) die billigsten Preise zu stellen und liefere z. B. je 100 Bg. u. Couv. in 16pfünd. Papier für zuj. 4 M m. 33 1/3 % = 2 M 65 S no.; 20pfünd. Papier gerippt oder velin für zuj. 5 M m. 33 1/3 % = 3 M 35 S no. u. f. w. — Pro 100 Drucke, fort. in 4 Farben, notire ich 65 S no. — Muster und spec. Preisliste gratis.

Fr. Aug. Großmann in Leipzig.

Hartgé & Le Soudier, Commissionnaires

à Paris, rue de Lille 19.

[39003.]

Directe Sendungen nach allen Ländern.

Abgesehen von den Franco-Expeditionen nach den verschiedenen Stapelplätzen des Buchhandels übernehmen wir die umfang-reichsten Commissionen der mit dem hiesigen Platze direct verkehrenden Häuser.

Im Centrum des Pariser Verlags- und Antiquariatshandels gelegen und für Com-mission speciell organisirt, bietet unsere Firma in Bezug auf Pünktlichkeit und Sorg-falt bei den günstigsten Bedingungen alle möglichen Vortheile.

Das stete Zunehmen unserer Commit-tenen unter den angesehensten Firmen des internationalen Buchhandels beweist hin-reichend unsere Leistungsfähigkeit.

An die Herren Verleger!

[39004.]

Die

Allgemeine Zeitschrift für Lehrerinnen

wird in Oesterreich-Ungarn und Deutschland sehr stark, außerdem besonders in Rußland und Nord-amerika gelesen. Sie erscheint (in gr. 4.) am 6. und 20. jeden Monats. Inserate, die 3 Tage vor Erscheinen der betreffenden Nummer in unseren Händen sein müssen, berechnen wir pr. einfach gespaltene Petitzeile mit 20 S.

Bertschinger & Behn in Klagenfurt.

Haendcke & Lehmkuhl in Baden-Baden und Hamburg.

[39005.] Auslieferung nur Leipzig.

Zur Verwerthung großer Vorräthe an Nonpareille-Gractur

sucht eine leistungsfähige größere Buchdruckerei geeignete Druckaufträge. Offerten unter „Non-pareille“ befördert die Exped. d. Bl.

Oskar Leiner in Leipzig

[39007.] liefert alle buchhändlerischen Hilfsmittel, sowie

Geschäftsbücher

für

Buchhändler

in dauerhaften, geschmackvollen Einbänden oder die Formulare roh in einzelnen Buch. Preisverzeichniß und Musterbogen auf Verlangen unentgeltlich.

Oskar Leiner in Leipzig.

Leipziger Börsen-Course

am 9. October 1877.

(B = Brief, bz. = Bezahlt, G = Gesucht.) Wechsel.

Table with exchange rates for various locations: Amsterdam, Belg. Bankplätze, London, Paris, Petersburg, Warschau, Wien.

Sorten.

Table with prices for various types of paper and currency: Vollwicht. preuss. Friedrichsdor, K. russ. wicht. 1/2 Imperials, Kaiserl. Ducaten, Silber pr. Zollpfund fein, Oesterr. Silbergulden, do. 1/2 Gulden, do. Silbercoup. von Staatsanleihen, do. Silbercoup. von and. Anleihen, Oesterr. Bank-u. St.-Noten, Russische do.

Inhaltsverzeichnis.

Zur Geschichte des deutschen Buchhandels. II. — Rechtsfälle. — Anzeigenblatt Nr. 38854—39007. — Leipziger Börsen-Course am 9. October 1877.

Large table listing names and numbers, likely a directory or index of contributors and publishers.

Verantw. Redacteur: Jul. Krauß. — Commissionär d. Exped. d. Börsenblattes: G. Kirchner in Leipzig. — Druck von B. G. Teubner in Leipzig.

